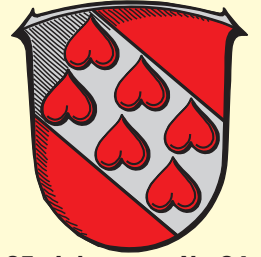


# MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE CÖLBE



AMTLICHES BEKANNTMACHUNGSBLATT DER GEMEINDE CÖLBE

Kostenlose Verteilung an erreichbare Haushalte in  
Bernsdorf · Bürgeln · Cölbe · Reddehausen · Schönstadt · Schwarzenborn

25. Jahrgang · Nr. 24  
09. Dezember 2011

## 25-jähriges Dienstjubiläum von Frau Ute Hoffmann, Standesbeamtin der Gemeinde Cölbe

Am 17.11.2011 konnte Frau Standesbeamtin Ute Hoffmann ihr 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Cölbe begehen. Aus diesem Anlass fand in der Gemeindevorstandssitzung am 24.11.2011 im Beisein der Gemeindevorstandsmitglieder eine kleine Feierstunde statt. Bürgermeister Volker Carle gratulierte Frau Hoffmann zu ihrem Jubiläum, bedankte sich bei ihr für ihr jahrzehntelanges Wirken für die Gemeinde Cölbe und übergab ihr eine Urkunde sowie ein Präsent. Frau Hoffmann begann ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im Jahre 1985 bei der Gemeinde Cölbe. Nach der Ausbildung wurde sie im Jahr 1988 übernommen und war während ihrer Dienstzeit ab 1991 als Standesbeamtin tätig, daneben war sie u.a. auch im Ordnungsamt und in der Gemeindekasse eingesetzt, wo sie als stellvertretende Kassenverwalterin und später als Kassenverwalterin tätig war.

Herr Personalratsvorsitzender Stefan Gimbel bedankte sich ebenfalls bei Frau Ute Hofmann, überreichte ihr einen Blumenstrauß, verbunden mit der Hoffnung auf eine weitere gute Zusammenarbeit für die nächsten 25 Jahre.



(von links): Bürgermeister Volker Carle, Standesbeamtin Ute Hoffmann, Personalratsvorsitzender Stefan Gimbel (Foto: Gemeinde Cölbe).

## AUS DEM RATHAUS

### Entsorgung von Baum-, Strauch- und Heckenschnitt

Die Gemeinde Cölbe bietet auch im Jahr 2012 die Möglichkeit, anfallenden Baum-, Strauch- und Heckenschnitt ordnungsgemäß zu entsorgen.

**Das betreffende Schnittgut kann jeden 1. und 3. Sonnabend eines Monats zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr- auf dem Betriebsgelände der Firma Lenz, Feldgemarkung Cölbe, "Hippersberg" angeliefert werden.**

Die Entsorgung des Schnittgutes ist kostenpflichtig.

Die Entgelte betragen	-je Pkw-/Kombi-Kofferraum:	2,00 €
	-für größere Mengen:	5,00 €/m <sup>3</sup> .

Entgelte werden bei Anlieferung in bar durch den Betreiber erhoben.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

*Der Gemeindevorstand*

### Durchführung des Winterdienstes

Gemäß der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Cölbe, wird auf Grund der aktuellen Jahreszeit auf den Teil III „Winterdienst“ dieser Satzung hingewiesen:

#### § 10 Schneeräumung

Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege und Überwege vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird. Soweit in Fußgängerzonen und in verkehrsberuhigten Bereichen Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksfläche.

Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zur Schneeräumung verpflichtet.

In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet.

Die in Frage kommende Gehwegfläche bestimmt sich nach § 7 Abs. 1 (Reinigungsfläche) der Satzung, wobei bei den gegenüberliegenden Grundstücken deren Grundstücksbreite auf die Gehwegseite zu projizieren ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Unterlassung der vorgenannten Pflichten ggf. kein Versicherungsschutz bei Schadensersatzansprüchen besteht.

*Volker Carle, Bürgermeister*

### Baustelle Luwecogelände –

#### Errichtung eines Alten- und Pflegeheims

Während der Bauzeit müssen die Anlieger sich leider mit einigen Einschränkungen, Hindernissen und dem Baustellenverkehr arrangieren. Wir bitten hierfür auch im Namen der Bauherrschaft, der GeWoBau Marburg, um Verständnis.

Beschwerden oder Anregungen sind bitte direkt an das für die Baumaßnahme zuständige Architekturbüro Thillmann, Tel.: 0261-988389-0, zu richten. Für sonstige Rückfragen steht Ihnen Herr Hanneder von der GeWoBau unter der Telefonnummer 06421-9111 zur Verfügung.

*Volker Carle, Bürgermeister*



## Rentenberatung hier: Nächster Sprechtag am 14.12.2011

Der nächste Rentenberatungssprechtag findet am Mittwoch, den 14.12.2011 in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Gölbe, Zimmer 7, Kasseler Straße 88, 35091 Cölbe, statt.

Wir bitten grundsätzlich um vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 06421/9850-19.

Der Gemeindevorstand

## Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.11.2011

### TOP 1: Berichterstattung aus Verbänden und Institutionen

Frau Weckesser berichtet von der konstituierenden Sitzung des Regionalen Nahverkehrsverbandes (RNV).

**TOP 2: Neufassung der Entwässerungssatzung der Gemeinde Cölbe zum 01.01.2013** (AZ.: X-2011-024, Sitzung der Gemeindevertretung am 10.11.2011, TOP 4, verwiesen zur endgültigen Beschlussfassung an HFA)

Der Haupt- und Finanzausschuss hatte der Gemeindevertretung in seiner Sitzung am 09.11.2011 (TOP 2) empfohlen, dem vom Gemeindevorstand eingebrachten Antrag zuzustimmen.

In ihrer Sitzung am 10.11.2011 verwies die Gemeindevertretung die endgültige Beschlussfassung an den Haupt- und Finanzausschuss.

Herr Wagner erläutert den Anwesenden die vorgesehenen Änderungen im Zusammenhang mit der Neufassung der Entwässerungssatzung.

Es schließt sich eine eingehende Erörterung der Sach- und Rechtslage an. Auftretenden Fragen werden von Herrn Bürgermeister Carle und Herrn Wagner beantwortet.

Herr Drescher regt an, im Zusammenhang mit den anstehenden Arbeiten ein Solar-kataster erstellen zu lassen.

In seiner abschließenden Abstimmung beschließt der Haupt- und Finanzausschuss in Ausführung seines durch die Gemeindevertretung erteilten Auftrages einstimmig, dem Antrag des Gemeindevorstandes zuzustimmen.

## Einladung zur nächsten Sitzung des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses

Zur nächsten Sitzung des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses wird hiermit eingeladen.

Die Sitzung findet statt **am Dienstag, 13.12.2011, 19:30 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes, Kasseler Straße 88, 35091 Cölbe.

Die Sitzung ist öffentlich.

### Tagesordnung:

TOP 1: Berichterstattung aus Verbänden und Institutionen

TOP 2: Konzept zur Gestaltung der Straßenräume rund um das ehemalige „Luweco-Gelände“ (AZ.: X-2011-030, vorab verwiesen an UBPA)

TOP 3 29. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 3.12 „Auf der langen Mauer“, Ortsteil Bürgeln  
Hier: Abwägung, Feststellungsbeschluss der 29. FNP-Änderung (AZ.: X-2011-032, vorab verwiesen an UBPA)

TOP 4 Bebauungsplan Nr. 3.12 „Auf der langen Mauer“, Ortsteil Bürgeln  
Hier: Abwägung und Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB (AZ.: X-2011-033, vorab verwiesen an UBPA)

TOP 5 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5.13 „Auf dem Pletsch“, Ortsteil Schönstadt

Hier: Durchführung des Verfahrens nach den Vorgaben des § 13 BauGB (vereinfachtes Verfahren) (AZ.: X-2011-034, vorab verwiesen an UBPA)

TOP 6 Neuaufstellung des Flächennutzungsplans (FNP) mit integriertem Landschaftsplan für das gesamte Gemeindegebiet der Gemeinde Cölbe

Hier: 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)  
2. Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss (AZ.: X-2011-031, vorab verwiesen an UBPA)

TOP 7 A) 34. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des geplanten Bebauungsplanes Nr. 2.1 „Photovoltaikanlage ehemalige Kiesgrube Bernsdorf“, Ortsteil Bernsdorf

B) Bebauungsplan Nr. 2.1 „Photovoltaikanlage ehemalige Kiesgrube Bernsdorf“, Ortsteil Bernsdorf

Hier: Aufstellungsbeschlüsse nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (Bau GB) (AZ.: X-2011-035, vorab verwiesen an UBPA)

TOP 8 Überprüfung der Straßenbeleuchtung im Hinblick auf energieeffizientere und langfristig kostengünstigere Alternativen (AZ.: X-2011-037, vorab verwiesen an HFA und UBPA, Antragsteller: CDU-Fraktion)

gez. M. Hentrich, Vorsitzende

## Einladung zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wird hiermit eingeladen.

Die Sitzung findet statt **am Mittwoch, 14.12.2011, 19:30 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes, Kasseler Straße 88, 35091 Cölbe.

Die Sitzung ist öffentlich.

### Tagesordnung:

TOP 1: Berichterstattung aus Verbänden und Institutionen

TOP 2: Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung bei der Investitionsnummer I 1201-1001 „Straßenerneuerung“, OT Cölbe; Auszahlungen für Baumaßnahmen“, (Kostenstelle 12010101, Sachkonto 0613010; Hier: Deckung durch Minderauszahlungen im Produktbereich 12 „Verkehrsflächen- und Anlagen“; (AZ.: X-2011-036, vorab verwiesen an HFA)

TOP 3: Überprüfung der Straßenbeleuchtung im Hinblick auf energieeffizientere und langfristig kostengünstigere Alternativen (AZ.: X-2011-037, vorab verwiesen an HFA und UBPA, Antragsteller: CDU-Fraktion)

TOP 4: Unterstützung der Kampagne „Steuer gegen Armut“ - Finanztransaktionssteuer (AZ.: X-2011-038, vorab verwiesen an HFA, Antragsteller: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Bürgerliste)

TOP 5: Direktwahl des Bürgermeisters - Festlegung des Wahltages und des Tages einer eventuell notwendigen Stichwahl (AZ.: X-2011-039, vorab verwiesen an HFA)

gez. W. Tichelmann, Vorsitzender

## X. Wahlperiode der Gemeinde Cölbe

### Einladung zur 6. Sitzung der Gemeindevertretung

Zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Cölbe wird hiermit eingeladen.

Die Sitzung findet statt am **Montag, 19. Dezember 2011, 19:30 Uhr** in der Gemeindehalle Cölbe, großer Saal, Friedhofstraße 4, 35091 Cölbe.

Die Sitzung ist öffentlich.

### Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der form- und fristgerechten Ladung, der Tagesordnung, und der Richtigkeit der Niederschrift über die letzte Sitzung

TOP 2: Fragestunde gemäß § 15 GO

TOP 3: Berichte

TOP 3.1: Bericht des Gemeindevorstands gemäß § 19 GO

TOP 3.2: Bericht über über- und außerplanmäßige Ausgaben

TOP 3.3: Bericht über den Erledigungsstand der Beschlüsse der Gemeindevertretung

TOP 4: Konzept zur Gestaltung der Straßenräume rund um das ehemalige „Luweco-Gelände“ (AZ.: X-2011-030, vorab verwiesen an UBPA)

TOP 5: Neuaufstellung des Flächennutzungsplans (FNP) mit integriertem Landschaftsplan für das gesamte Gemeindegebiet der Gemeinde

Hier: 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)  
2. Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss (AZ.: X-2011-031, vorab verwiesen an UBPA)



- TOP 6: 29. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes  
Nr. 3.12 „Auf der langen Mauer“, Ortsteil Bürgeln  
Hier: Abwägung, Feststellungsbeschluss der 29. FNP-Änderung (AZ.: X-2011-032, vorab verwiesen an UBPA)
- TOP 7: Bebauungsplan Nr. 3.12 „Auf der langen Mauer“, Ortsteil Bürgeln  
Hier: Abwägung und Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB (AZ.: X-2011-033, vorab verwiesen an UBPA)
- TOP 8: 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5.13 „Auf dem Pletsch“, Ortsteil Schönstadt  
Hier: Durchführung des Verfahrens nach den Vorgaben des § 13 BauGB (vereinfachtes Verfahren) (AZ.: X-2011-034, vorab verwiesen an UBPA)
- TOP 9: A) 34. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des geplanten Bebauungsplanes Nr. 2.1 „Photovoltaikanlage ehemalige Kiesgrube Bernsdorf“, Ortsteil Bernsdorf  
B) Bebauungsplan Nr. 2.1 „Photovoltaikanlage ehemalige Kiesgrube Bernsdorf“, Ortsteil Bernsdorf  
Hier: Aufstellungsbeschlüsse nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (Bau GB) (AZ.: X-2011-035, vorab verwiesen an UBPA)
- TOP 10: Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung bei der Investitionsnummer I 1201-1001 „Straßenerneuerung“, OT Cölbe; Auszahlungen für Baumaßnahmen“, (Kostenstelle 12010101, Sachkonto 0613010  
Hier: Deckung durch Minderauszahlungen im Produktbereich 12 „Verkehrsflächen- und Anlagen“ (AZ.: X-2011-036, vorab verwiesen an HFA)
- TOP 11: Überprüfung der Straßenbeleuchtung im Hinblick auf energieeffizientere und langfristig kostengünstigere Alternativen (AZ.: X-2011-037, vorab verwiesen an HFA und UBPA, Antragsteller: CDU-Fraktion)
- TOP 12: Unterstützung der Kampagne „Steuer gegen Armut“ - Finanztransaktionssteuer (AZ.: X-2011-038, vorab verwiesen an HFA, Antragsteller: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Bürgerliste)
- TOP 13: Direktwahl des Bürgermeisters  
Festlegung des Wahltages und des Tages einer eventuell notwendigen Stichwahl (AZ.: X-2011-039, vorab verwiesen an HFA)

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Hölting, Vorsitzender der Gemeindevertretung

## Neues aus dem Rathaus



Seit drei Jahren sind Wilfried Dörbecker, Helmut Emmerich und Walter Zimmer bereits Wegpaten für den Premiumwanderweg „Eibenhardtpfad“ bei Reddehausen. Etwa 300 Stunden sind die drei eigener Auskunft nach dafür auf den knapp sieben Kilometern im Jahr unterwegs und schneiden Buschwerk zurück, damit der Weg frei ist, mähen wenn nötig und streichen die Bänke: Ein herausragendes Beispiel ehrenamtlichen Einsatzes, der gewährleistet, dass

der Weg immer in Schuss ist, denn die Nachsorge und Pflege ist bei vielen Dingen fast wichtiger, als die Erstellung. Und wie die anderen zwei Wanderwege ist der Pfad wichtig für Naherholungssuchende und Touristen, und somit ein wichtiger Baustein eines „weichen“ Standortvorteils.

Jetzt ist der Wanderweg um eine besondere Attraktion reicher. Denn als ob sie noch nicht ausgelastet seien, schwebte den Wegpaten bereits länger ein weiteres Projekt vor, das sie nun zur Umsetzung gebracht haben, die Schutzhütte „Am Stümper“. Zusammen mit ihren Mitstreitern Kurt Elmshäuser, Wolfgang Dörr-Pausch, Alexander Vaupel, Lothar Schmidt und Matthias Wagner haben die Wegpaten seit März gebaut. Zunächst haben sie nach dem Erdaushub das Betonfundament gesetzt. Dann musste das Holz bearbeitet und aufgestellt werden. Wie viele Stunden sie investiert haben? Das wüssten sie gar nicht so genau, aber allein an drei Tagen sei gestrichen worden. Als letztes erhielt das Dach noch seine Deckung mit Ziegeln und ein großer Tisch soll noch zu den Bänken kommen.

Ohne die Eigenleistung wären die Kosten sicher nicht zu stemmen gewesen. Schön war es jedoch, dass von den Materialkosten von insgesamt fast 5.000 Euro 60 Prozent - oder genau 2.442,67 Euro - im Rahmen des Entwicklungsplanes für den ländlichen Raum aus dem Förderangebot „Landtourismus“ zur Verbesserung der Lebensqualität ein ansehnlicher Zuschuss geflossen ist. Etwa 600 Euro für das Dach hat die Gemeinde noch zusätzlich draufgelegt. Gefördert wird auch die Anlage eines Waldlehrpfades.

In der Hütte selbst werden weitere Hinweistafeln verschiedenen Inhalts angebracht werden, so zu den Themen „Was versteckt sich in der Kulturlandschaft“, „Was gibt es im Wald zu entdecken“, „Waldtiere unserer Heimat“, „Blühendes auf Feld und Wiese“, „Einheimische Singvögel“ und „Landschaftselement Streuobstwiese“. Auf Letzterer sind als Ausgleich für die durch den Bau bedingte Versiegelung des Bodens vier weitere Apfelbäume angepflanzt worden. Ortsvorsteherin Hildegard Otto betont, dass die NABU Jugendgruppe Reddehausen rund um die Streuobstwiese Nistkästen errichtet hat und die jährliche Vogelstimmenwanderung des NABU an der Hütte am Stümper vorbeiführt. Die Tafeln in der Hütte böten dem Wanderer neben einer kleinen Ruhephase jede Menge Information über die Lebewesen und Pflanzen in der heimischen Region.

Über das Erreichte sind die Erbauer der Hütte zu Recht stolz. Und auf die einzigartige Fernsicht. Über die umliegenden Ortschaften sieht man bei gutem Wetter in die eine Richtung bis zu den höchsten Erhebungen des Kellerwaldes. Der Wüstegarten und das Hohe Loth sind deutlich zu sehen. In die andere Richtung kann der Erholungssuchende von der Hütte über Amöneburg bis zum Vogelsberg die Blicke schweifen lassen, bevor es auf dem bestens gepflegten Wanderweg weitergeht. Und dieser werde hervorragend angenommen, berichtet Walter Zimmer. Er und seine Mitstreiter hätten einmal gezählt. Ganze Schulklassen und Wandergruppen seien unterwegs, 600 Menschen habe er in einem halben Jahr gesehen, und das seien bestimmt nicht alle.

Ihr Bürgermeister

Volker Carle





## Satzung über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen sowie über die Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren für das Wirtschaftsjahr 2012

Aufgrund des § 5 Abs. 2, 5 und 6 und des § 12 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (HAGTierSG) in der Fassung vom 14. Dezember 2010 sowie des § 8 Abs. 3 und 4 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (HAGTierNebG) in der Fassung vom 14. Dezember 2010 hat der Verwaltungsrat der Hessischen Tierseuchenkasse folgende Satzung beschlossen:

### § 1

(1) Für die Berechnung der Beiträge sowie der Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren ist maßgebend, wie viele Tiere am Tag der von der Tierseuchenkasse durchgeführten amtlichen Erhebung vorhanden waren.

(2) Zum Stichtag der amtlichen Erhebung wird der 04.01.2012 bestimmt.

(3) Besitzer von Einhufern, Schafen, Schweinen, Ziegen, Bienen, Geflügel und Gehegewild, die diese Tiere im Lande Hessen halten, sind verpflichtet

a) der Tierseuchenkasse ihren Gesamtbestand -nach Tierarten gegliedert- innerhalb von 2 Wochen nach dem Stichtag mittels eines von der Tierseuchenkasse zugesandten amtlichen Bestandsmeldebogens oder per Internet unter der Adresse [www.hessischetierseuchenkasse.de](http://www.hessischetierseuchenkasse.de) anzugeben,

b) schriftlich bei der Hessischen Tierseuchenkasse, Mainzer Str. 17, 65185 Wiesbaden ihren Tierbestand anzuzeigen, wenn sie bis zum 10.01.2012 keinen Meldebogen erhalten haben,

(4) Viehhändler melden 4 v.H. der Anzahl der im Vorjahr -auf eigene Rechnung- umgesetzten Tiere als den für die Berechnung der Beiträge maßgebenden Tierbestand.

(5) Die Berechnung der Beiträge sowie der Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren erfolgt aufgrund der Angaben des Tierbesitzers.

Tierbesitzer nach den tierseuchenrechtlichen Vorschriften ist der Tierhalter im Sinne von § 833 BGB.

(6) Liegt der Tierseuchenkasse bis zum 15.02.2012 keine Tierbestandsmeldung für das Beitragsjahr vor, so kann der Tierbestand des Vorjahres oder der jeweiligen Datenbank Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) für die Beitragsveranlagung zugrunde gelegt werden.

Die der Tierseuchenkasse durch Fristversäumnisse von Tierbesitzern im Melde- und Erhebungsverfahren entstehenden Kosten werden dem Tierbesitzer auferlegt.

(7) der Tierseuchenkasse ist weiterhin zum Zwecke der Veranlagung unverzüglich mitzuteilen, wenn nach dem Stichtag

a) sich die Zahl der Tiere einer Tierart um mehr als 10 vom Hundert, mindestens jedoch 5 Tiere, erhöht,

Marburg  
**vhs**  
Biedenkopf

und



Gemeinde Gölbe

laden alle Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Bernsdorf, Bürgeln, Cölbe, Reddehausen, Schönstadt und Schwarzenborn sowie der Marburger Stadtteile Bauerbach und Ginseldorf

am **Dienstag, 10. Januar 2012**

in der Zeit von **14.30 Uhr bis 16.45 Uhr**

im **Bürgerhaus Schönstadt**

zu einem interessanten Nachmittag ein.

## Marokko - ein Märchen aus 1001 Nacht

Der Bildervortrag lädt Sie ein zu einer Reise zu den alten Königsstädten wie Meknes, Casablanca, Fès und Marrakesch, weiter über den rauen hohen schneebedeckten Atlas bis zum Rand der Sahara mit ihren Sanddünen, Oasen und Kasbahs. Tauchen Sie ein in das quirlige Leben in den Sukhs der Medinas und erfahren Sie mehr über das schwere Leben in den Wüstenoasen. Es gibt verbotene Zonen für Nicht-Muslime und kilometerlange Badestrände für Touristen. Marokko - ein Land voller Gegensätze, aber auch von faszinierender Schönheit! Orient wie man ihn sich vorstellt.

Referent: *Dr. Armin Feulner*

**Hinweis:** Wenn Sie an dem Seniorentreff teilnehmen möchten, müssen Sie sich bis spätestens 28. Dezember 2011 bei der Gemeinde Cölbe, Frau Otto, Tel.-Nr. 06421/9850-19 anmelden.

Eigenanteil Bustransfer: 2,00 Euro

Veranstaltungsgebühr: 2,00 Euro

Fahrplan Bustransfer:

Bauerbach, Bürgerhaus	13:00 h	Cölbe, Ring	
Ginseldorf, Backhaus	13:10 h	Bernsdorf, Haltestelle	13:55 h
Bürgeln, Rennweg	13:20 h	Reddehausen, Kreisstraße	14:00 h
Cölbe, Kirchweg	13:30 h	Schönstadt, Feldscheune	14:05 h
Cölbe, Gemeindehalle	13:35 h	Schwarzenborn, Haltestelle Ost	14:15 h
Cölbe, Grüne Bette	13:42 h	Rückfahrt	ab 16:45 h

Eine Mitnahme durch den Fahrdienst ohne vorherige Anmeldung kann nicht gewährleistet werden.



## Seniorenfeier im Advent in der Mehrzweckhalle Bürgeln

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Bürgeln, die Gemeinde Cölbe und der TV Schwarz-Weiß Bürgeln, laden Sie herzlich zur gemeinsamen Adventsfeier am **Sonntag, 11.12.2011**, um 14:00 Uhr in die Mehrzweckhalle Bürgeln ein.

Der bunte Programmablauf wird vom Kindergarten, dem Tanzworkshop des TV Schwarz-Weiß, sowie der feierlichen Ansprache von Pfarrer Herrn Dr. Prieur gestaltet.

Die musikalische Begleitung des Adventsnachmittags wird durch den Gesangverein, den Mundharmonikaverein, sowie von Frau Keßler gestaltet.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Veranstalter

Für eventuelle Fahrdienste benötigen wir ihre Rückmeldung, die Herr Jung unter 06427- 9310790 entgegen nimmt.





b) ein Tierbestand neu gegründet wird oder

c) Tiere einer anderen Art in den Bestand aufgenommen werden.

Die Veranlagung aus der Nachmeldung erfolgt anteilmäßig ab dem Monat, in dem die Veränderung eintritt.

(8) Besitzer von Rindern melden ihre Rinder zum Stichtag sowie bei Bestandsveränderungen nicht. Die Bestandszahlen der rinderhaltenden Betriebe am Stichtag sowie die Bestandsveränderungen übernimmt die Tierseuchenkasse aus der Datenbank Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT)

(9) Für die in Hessen wohnhaften Mitglieder des Landesverbandes Hessischer Imker e.V. (LHI) wird die Zahl der Bienenvölker durch den LHI erfasst und gemeldet.

(10) Wird die Haltung einer Tierart zwischen zwei Stichtagen auf Dauer (mindestens zwölf Monate) aufgegeben, so endet auf schriftlichen Antrag des Tierbesitzers die Beitragspflicht mit dem Ende des Monats, in dem der Antrag bei der Tierseuchenkasse eingeht. Der Antrag muss auch Angaben über den Verbleib der Tiere enthalten. Bei Beträgen unter 5 € oder wenn die Beiträge durch Leistungen aufgebraucht sind, unterbleibt eine anteilige Rückerstattung.

(11) Von der Erhebung von Beiträgen kann abgesehen werden, wenn der Tierbesitzer nachweislich seiner Melde- und Beitragspflicht in einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des deutschen Tierseuchengesetzes nachgekommen ist und diese Tiere höchstens 4 Wochen in Hessen gehalten werden. Tierbesitzer haben in diesem Fall für die Tiere, einschließlich deren Nachzucht, keinen Anspruch auf freiwillige Leistungen der Hessischen Tierseuchenkasse.

§ 2

(1) Die Tierseuchenkassenbeiträge sowie die Kostenanteile für die Beseitigung von Falltieren werden wie folgt festgesetzt:

<b>1. Pferde</b> a) Beitrag je Tier b) Kostenanteil je Tier	1,66 € 0,84 €	<b>7. Geflügel</b> a) Beitrag je Bestand b) Beitrag je Tier für 7.1 Legehennen 7.1.1 Halter mit bis zu 999 Tieren 7.1.2 Halter ab 1.000 Tieren 7.2 Masthühner 7.3 Puten 7.4 Gänse 7.5 Enten je Tier 7.6 Laufvögel (Strauße, Emus u. Nandus) 7.7 Fasanen, Perl-/Rebhühner, Wachteln, Tauben	5,00 € 0,02 € 0,08 € 0,01 € 0,09 € 0,06 € 0,04 € 0,15 € 0,03 €
<b>2. Rinder</b> (einschl. Kälber, Färsen, Milchkühe und Bullen) a) Beitrag je Tier b) Kostenanteil je Tier	5,38 € 1,12 €	<b>8. Süßwasserfische (Salmoniden)</b> 8.1 Beitrag für Satzfläche je 1.000 Stück 1-10 cm je 1.000 Stück 11-18 cm je 1.000 Stück 19-28 cm 8.2 Beitrag für Spelsefische je 100 kg (im Vorjahr umgesetzte Mengen)	ausgesetzt
<b>3. Schafe</b> 3.1. unter 9 Monate alt a) Beitrag je Tier b) Kostenanteil je Tier 3.2 über 9 Monate alt a) Beitrag je Tier b) Kostenanteil je Tier	0,31 € 0,29 € 0,62 € 0,58 €	<b>9. Gehegewild</b> 9.1 unter 12 Monate alt a) Beitrag je Tier 9.2 über 12 Monate alt a) Beitrag je Tier	beitragsfrei 0,50 €
<b>4. Schweine</b> 4.1 Ferkel (bis 30 kg Lebendgewicht) a) Beitrag je Tier b) Kostenanteil je Tier 4.2 Schweine a) Beitrag je Tier b) Kostenanteil je Tier	0,28 € 0,27 € 0,39 € 0,66 €	<b>10. Mindestbeitrag je Bescheid</b> für Tierbesitzer für Viehhändler	5,00 € 60,00 €
<b>5. Ziegen</b> 5.1. unter 9 Monate alt c) Beitrag je Tier d) Kostenanteil je Tier 5.2 über 9 Monate alt c) Beitrag je Tier d) Kostenanteil je Tier	0,90 € 0,60 € 2,97 € 0,63 €	<b>6. Bienen je Volk</b>	ausgesetzt

(2) Gemäß § 5 Abs. 4 HAGTierSG wird für Bienen und Süßwasserfische die Erhebung von Beiträgen ausgesetzt.

(3) Die Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren wird zusammen mit den Beiträgen erhoben.

Eine Verrechnung erfolgt verursachergerecht mit den tatsächlich angefallenen Kostenanteilen bei den jeweiligen Tierhaltern im Wirtschaftsjahr mit der Beitragsforderung für das Jahr 2013. Sollte eine Verrechnung nicht möglich sein, erfolgt keine Nachforderung bzw. Rückvergütung -im Beitragsjahr- bei Beträgen unter 5 €.

(4) Für die Tierarten Geflügel und Gehegewild wird keine Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren erhoben. Die angefallenen Kosten für die Beseitigung von Falltieren werden -nach Abschluss des Wirtschaftsjahres- mit den jeweiligen Verursachern vollständig abgerechnet.

(5) Der Beitragssatz für Viehhändler beträgt 10 % des Beitragssatzes der jeweiligen Tierart.

§ 3

Für Tiere, die dem Bund oder einem Bundesland gehörenden sowie für Schlachtvieh, dass Viehhöfen oder Schlacht-stätten zugeführt ist, werden keine Beiträge erhoben.

§ 4

Die Beiträge an die Tierseuchenkasse werden mit Zugang des Bescheides fällig. Die Zahlungsfrist beträgt zwei Wochen.

§ 5

(1) Der Anspruch auf eine Leistung der Tierseuchenkasse entfällt, wenn schuldhaft fehlerhafte oder verspätete Angaben gemacht oder Angaben unterlassen werden die nach § 1 vorgeschrieben sind, die Beitragspflicht nach

§ 2 nicht erfüllt wird, insbesondere die Beiträge nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig gezahlt worden sind.

§ 69 Abs. 1 und 2 des Tierseuchengesetzes i.d.F. vom 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1261, 3588), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2930), bleiben hiervon unberührt.

(2) Ein schuldhafter Verstoß gegen die Melde- und Beitragspflicht zur Tierseuchenkasse liegt auch dann vor, wenn Fehler bei der Meldung zum Stichtag nicht spätestens zwei Monate vor dem Schadensfall berichtigt und die dann fälligen zusätzlichen Beiträge nicht innerhalb von zwei Wochen nach der Zustellung der entsprechenden Beitragsbescheide entrichtet worden sind.

(3) Eine Aufrechnung von Leistungsansprüchen des Tierbesitzers gegen Beitragsforderungen der Tierseuchenkasse wird ausgeschlossen.

(4) Für zusätzlich notwendigen Personal- und Sachaufwand durch schuldhaft nicht fristgerecht erfolgte Meldung des Tierbestands wird von dem jeweiligen Tierbesitzer eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 10,00 € erhoben.

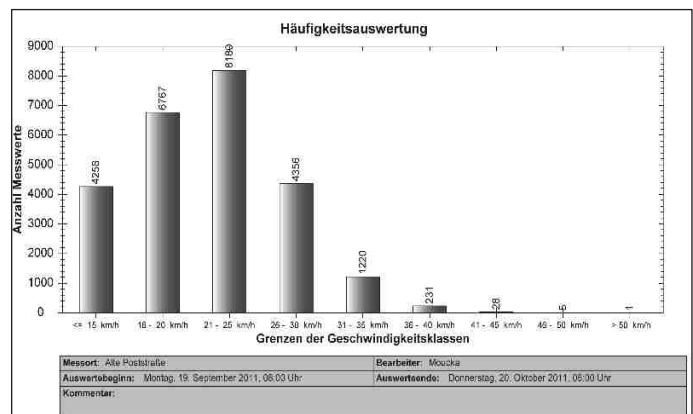
§ 6

Die Satzung tritt am 01. Januar 2012 in Kraft.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates der Hessischen Tierseuchenkasse

Wiesbaden, den 26.10.2011

Friedhelm Schneider



VON DEN ORTSBEIRÄTEN

Einladung zur Ortsbeiratssitzung des Ortsbeirates Schwarzenborn

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, hiermit lade ich Sie gemäß § 82 (5) der Hessischen Gemeindeordnung in Verbindung mit § 4 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte zur nächsten Ortsbeiratssitzung des Ortsbeirates Cölbe-Schwarzenborn ein. Die Sitzung findet statt **am Dienstag, den 20.12.2011 um 19:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Schwarzenborn. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- TOP 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung, Feststellung der Richtigkeit der Niederschrift der letzten Sitzung;
- TOP 2. Bushäuschen Neuer Weg / Dorfstraße;
- TOP 3. Abbiegespur B 3 / Neuer Weg Buswendeschleife - Sachstand
- TOP 4. Radweg Richtung Bracht Siedlung;
- TOP 5. Dezentrale Energieversorgung
- TOP 6. Schutzhütte am Junkernpfad / Schwarzenborner Tor
- TOP 7. Verkehrsberuhigung Hirtenland
- TOP 8. Der Bürger hat das Wort
- TOP 9. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Rudolf Schneider (Ortsvorsteher)



## Einladung zur Sitzung des Ortsbeirats Cölbe

Hiermit lade ich Sie ein zur Sitzung des Ortsbeirats Cölbe am **Donnerstag, 15.12.11, 20:00 Uhr** im Sitzungssaal des Gebäudes Heuberg 1, 35091 Cölbe, Dachgeschoss. Die Sitzung ist öffentlich.

Der Bürger hat das Wort.

### Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Tagesordnung und der Richtigkeit des Protokolls der letzten Sitzung.
- TOP 2: Bericht des Gemeindevorstandes
- TOP 3: Bericht der Ortsvorsteherin
- TOP 4: Bericht aus dem Arbeitskreis „Neuer Kindergarten Cölbe“
- TOP 5: Verwendung des Budgets
- TOP 6: Rotweinlauf im Herbst
- TOP 7: Unterstützung des Seniorennetzwerkes
- TOP 8: Friedhofssatzung
- TOP 9: Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gisela Nagel-Rotarius, Ortsvorsteherin

## Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Ortsbeirates Bürgeln am 22.11.2011

Anwesend: Jörg Block, Reinhold Guhlke, Gisela Heller, Gerd Lauer, Erika Schmidt, Erich Sohn  
Entschuldigt: Christian Hölting

Anwesend vom Gemeindevorstand: Volker Carle

Anwesende Mitglieder der Gemeindevertretung mit Wohnsitz in Bürgeln: Heinrich Rodenhäusen  
(...)

### TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und die Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung erfolgt.

Die Tagesordnung wird durch den Punkt „Agenda des Ortsbeirates“ als TOP 3 ergänzt.

Erich Sohn eröffnet die Sitzung und begrüßt den Herrn Bürgermeister, die Zuschauer und die Mitglieder des Ortsbeirates

### TOP 2: Bericht des Gemeindevorstandes

Herr Bürgermeister Volker Carle berichtet für den Gemeindevorstand:

- Der Auftrag für die Anbringung eines Wärmedämmverbundsystems sowie Putz und Anstrich der Nordfassade des Kindergartens wurde vergeben.
- An der Zufahrt „Hof Talblick“ erfolgte die Herrichtung eines Wanderparkplatzes.
- Die Bauaufsicht des Landkreises Marburg-Biedenkopf wurde bezüglich des Grundstückes „Ohmtalstr. 10“ angeschrieben.
- In der Straße „Hoffmannsweg“ wurde ein eingeschränktes Halteverbot ausgewiesen.
- Zur besseren Einsicht wurde der Verkehrsspiegel gegenüber der Einmündung „An der Alten Kirche“ versetzt.
- Die Straßensanierungsarbeiten an der Ohmtalstraße sind abgeschlossen. Mängel an der Bauausführung werden noch nachgearbeitet.
- Die Straßenbauarbeiten am Bachwiesenweg wurden mängelfrei abgeschlossen.
- Die in diesem Haushaltsjahr nicht mehr durchzuführenden Straßenausbesserungsarbeiten werden im kommenden Haushaltsjahr ausgeführt.
- Am Kindergarten wurde das Wärmedämmverbundsystem sowie der Anstrich der Westfassade fertiggestellt.
- An der Friedhofskapelle erfolgte die Ausbesserung von Feuchtigkeitsschäden im Sockelbereich. Die Anstricharbeiten an der Dachuntersicht, der Holzflächen in der Fassade und des Kreuzes werden noch ausgeführt.
- Am Feuerwehrgerätehaus wurde mit den Rohbauarbeiten zur Erweiterung begonnen.
- Mit dem Rückschnitt der Bäume und Sträucher sowie der Errichtung eines Zaunes am Bahndamm des Spielplatzes „Am Bahnhof“ wurde der Bauhof beauftragt.
- Bezügl. der Beseitigung der Missstände an den Containern „Zum Loh/Breitackerstraße“ wurde das zuständige Abfuhrunternehmen beauftragt.
- Der Bauhof wurde mit der Erneuerung der Fahrbahnmarkierung im Bereich „Marburger Landstr./Baumgartenstr.“ beauftragt.
- Die Arbeiten zum Außenanstrich der Fenster und Türen der Mehrzweckhalle wurden weitgehend fertig gestellt.

Herr Carle bestätigt, dass die begonnenen Ausbesserungsarbeiten an den Straßen nach der Frostperiode fortgesetzt werden.

### TOP 3: Agenda des Ortsbeirates

Die Zusammenstellung der offen stehenden Fragen und Aufgaben aus vergangenen Protokollen wurde durchgesprochen. Viele Punkte wurden erledigt, einige Punkte erscheinen wieder auf der Tagesordnung der künftigen Ortsbeiratssitzungen.

Unter anderem wurde mitgeteilt:

Das Rekultivierungsgebiet Kiesgrube ist im Bürgelner Teil in Besitz der Fa. Cemex, im Bernsdorfer Teil in Privatbesitz.

Der Ortsbeirat hat drei Bistro-Tische und die Beschallungsanlage bestellt. Ansprechpartner für Technik und Verleih der Beschallungsanlage ist Peter Jung, Bürgeln, stellvertretend Jörg Block. Der Fahrradständer für die MZH ist bestellt.

Die aktuelle Agenda befindet sich in der Anlage.

### TOP 4: Änderung des Bebauungsplanes Nr.3.4. „Auf´m Rödchen-In der Pfann“ zur Verkleinerung des Kinderspielplatzes und Ausweisung von vier Baugrundstücken

Der Ortsbeirat diskutiert den Vorschlag eingehend und spricht sich einstimmig gegen die Verkleinerung des Spielplatzes aus.

### TOP 5: Situation Spielplätze in Bürgeln

Für die erschienen Mitglieder einer Elterninitiative erläutert Herr Markus Rose ein Konzept zur künftigen Gestaltung der Spielplätze „Höhenweg“ und „Am Bahnhof“.

Der Spielplatz „Am Bahnhof“ ist gut bespielbar und die Eltern wünschen bei der Rutsche einen geringeren Sprossenabstand, um kleineren Kindern den Aufstieg zu erleichtern.

Für den Spielplatz „Höhenweg“ stellt Herr Rose ein Konzept vor.

Es wird eine neue Raumaufteilung gewünscht, die das Bespielen des Platzes durch kleine und große Kinder ermöglicht. Der Raumaufteilung entsprechend sollen neue Spielgeräte installiert werden. Die Geräte sollen teilweise durch die Gemeinde angeschafft werden und teilweise durch Eigenleistung der Eltern erstellt werden. Eine Prioritätenliste der gewünschten Maßnahmen ist dem Ortsbeirat vorgelegt worden. In der anschließenden Diskussion wird den Eltern Unterstützung zu Ihrem Vorhaben zugesagt. Der Bürgermeister und der Ortsvorsteher danken dem Engagement der Eltern. Herr Bürgermeister Carle weist auf ein sinnvolles Zusammenspiel von fachkundigen Planern, dem Gemeindevorstand, des Ortsbeirates und der Eltern hin, bei der auch die Initiative Bürgelns Zukunft einbezogen werden sollte. Eine fachgerechte Planung sei notwendig, um Sicherheitsanforderungen Genüge zu tun.

### TOP 6: Bereitstellung eines Raumes in der Mehrzweckhalle Bürgeln für die Einrichtung eines Büros zur Durchführung von Sprechstunden durch einen Allgemeinmediziner

Der Gemeindevorstand bittet den Ortsbeirat zur Stellungnahme über die Frage, ob das bisherige Hausmeisterbüro für einen solchen Zweck zur Verfügung gestellt werden soll.

Unter der Voraussetzung, dass der Eingang für die Patienten über das Foyer und nicht über den Sportereingang erfolgt, stimmt der Ortsbeirat einstimmig dafür, dass die anfragende Ärztin den Raum bis auf weiteres zur Verfügung gestellt bekommt.

### TOP 7: Situation Friedhof Bürgeln (Urnengrabfelder)

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig: Auf dem Grundstück am Hoffmannsweg (Erweiterung des Friedhofes) soll mit einer blickdichten, immergrünen Heckenbegrünung (z.B. Thuja) begonnen werden.

### TOP 8: Ansprechpartner Ortseingangsschilder

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, dass die IG Bürgelns Zukunft Ansprechpartner für die Nutzung durch Interessierte ist.

### TOP 9: Instandsetzungs- und Unterhaltungsarbeiten im Ortsteil Bürgeln.

Frau Heller verliest folgenden Antrag:

Der Ortsbeirat Bürgeln beantragt für den Haushaltsplan 2010 die Bereitstellung der nötigen Mittel zur Schaffung eines Rastplatzes am Radwanderweg R2 zwischen der Firma SAG und der Haimühle. Die Fläche an der Wegbiegung seitlich der Ohm sollte so groß angelegt werden, dass neben einer Tisch-Bänke-Kombination mehrere Fahrräder abgestellt werden könne. Zur Finanzierung sollten Zuschüsse zur Förderung des regionalen Tourismus beantragt werden.

Frau Heller begründet Ihren Antrag.

Der Ortsbeirat stimmt einstimmig für den Antrag

Ortsvorsteher Erich Sohn bittet den Ortsbeirat um Zustimmung für die Erlaubnis zur Errichtung eines kleinen Viehunterstandes in Bürgeln Flur 11, Flurstück 9 (Bereich Augwiese). Schon bisher weideten die Tiere des Antragstellers dort.

Der Ortsbeirat stimmt der Erlaubnis einstimmig zu.

Es folgt eine kurze Diskussion über die Farbgestaltung an der Mehrzweckhalle. Dieses Thema soll bei einer künftigen Begehung der Mehrzweckhalle wieder aufgenommen werden.

Frau Schmidt bittet den Punkt: Erneuerung der Verdunkelungsanlage in der MZH in die Agenda aufzunehmen.

### TOP 10: Verschiedenes

Auf Nachfrage von Frau Schmidt, erklärt der Bürgermeister, dass Vereine, die nicht in der Gemeinde Cölbe ansässig sind und die Mehrzweckhalle benutzen, Duschgeld entrichten müssen. Weitere Nutzungsgebühren fallen nicht an, da die Vereine der Gemeinde Cölbe umgekehrt auch Räume in anderen Gemeinden benutzen können.

Herr Block schlägt die Einrichtung einer Tauschbücherei in der Sparkasse Marburg-Biedenkopf, Zweigstelle Bürgeln, vor.

Vorgespräche mit dem Filialleiter und Verantwortlichen für die Pflege der Tauschbücherei sind vorgenommen. Der Vorschlag wird vom Ortsbeirat unterstützt.

Herr Lauer schlägt vor, die künftigen Termine jeweils am Schluss einer Sitzung zu besprechen. Der Vorschlag wird aufgenommen und es sind einvernehmlich folgende Termine geplant:

Begehung Mehrzweckhalle: Samstag, 14.1.2012 um 10:00 Uhr

Ortsbeiratssitzung: Dienstag, 17.1.2012 19:30 Uhr in der MZH

Nach Abschluss der Tagesordnung hat der Bürger das Wort.

Auf Nachfrage einer Bürgerin teilt Herr Carle mit, dass Müllsäcke für Windeln auch nicht an Tagesmütter kostenfrei abgegeben werden können. Er schlägt vor, nach einer Lösung zu suchen, die es ermöglicht, dass die Gemeinde Windelsäcke abgibt, diese Lösung muss aber durch die Gemeindevertretung beschlossen werden.

Ein Bürger erklärt ausdrücklich, dass er gegen die Aufstellung von Buswartehäuschen im Be-

reich Rennweg ist, da sie von Jugendlichen häufig bis in die Nacht als Treffpunkt gebraucht werden. Herr Carle erklärt, dass lediglich ein Unterstand mit durchsichtigen Wänden in Betracht kommt, der ein längeres Verweilen unattraktiv macht.

Herr Block erklärt in diesem Zusammenhang, dass sich jeder aktiv für eine Jugendarbeit in Bürgeln einsetzen sollte, z.B. zur besseren Nutzung des vorhandenen Jugendraumes.

Ein Bürger wünscht sich die regelmäßige Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Bericht über der Sachstand der IG Bürgeln Zukunft“ auf der Tagesordnung künftiger Ortsbeiratsitzungen Bürgeln, den 23.11.2011

Erich Sohn, Ortsvorsteher

Jörg Block, Schriftführer

## Auszug aus der Niederschrift der Ortsbeiratsitzung Reddehausen am 14.11.2011

Anwesende:

Ortsbeirat: Hildegard Otto, Michael Damian, Michael Janicki, Andreas Wagner

Gemeindevorstand: Bürgermeister Volker Carle

(...)

### Begrüßung und Eröffnung:

Die Ortsvorsteherin Hildegard Otto eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Ortsbeirat nicht vollzählig anwesend, jedoch mit 4 Mitgliedern beschlussfähig ist. Der Bürgermeister Volker Carle ist anwesend und wird durch Hildegard Otto begrüßt. Des Weiteren stellt sie fest, dass diesmal nicht fristgerecht geladen wurde, da bei der Verteilung durch die „City-Post“ die Einladungen verspätet ausgeliefert wurden. Gegen die Richtigkeit des letzten Protokolls liegen keine Einwände vor. Hildegard Otto lässt die Anwesenden für eine Gedenkminute an die am 12.11.2011 verstorbene Inge Dammhäuser aufstehen und hält eine kurze Dankesrede.

### TOP-1: Bericht des Gemeindevorstandes

Auf Wunsch von Hildegard Otto liest der Bürgermeister Volker Carle den Bericht des Gemeindevorstandes vor.

a. Zum Radweg Reddehausen: Dem Landkreis wurden die entsprechenden Unterlagen vorgelegt, um eine naturschutz- und wasserrechtliche Genehmigung zu erhalten; parallel dazu wird die Ausschreibung vorbereitet bzw. ist im Gange. Von den durch die Baumaßnahmen betroffenen Landwirten war bis jetzt noch keiner bei Herrn Volker Carle vorstellig gewesen.

b. Zur Streuobstwiese: Es gibt keine neuen Erkenntnisse.

c. Zur Schutzhütte: Es gibt einen kleinen Bericht aus dem Rathaus. Dazu wurde ein Berichterstatter von der Presse dorthin geschickt, um Fotos und einen kleinen Dossier darüber zu erstellen. Durch diesen Bericht wird das Ganze an die Öffentlichkeit gebracht und zeigt das Engagement und den Einsatz der Dorfbewohner. Volker Carle betont an dieser Stelle den Naherholungswert und die Werbewirksamkeit von Radweg, Streuobstwiese und Schutzhütte über die Grenzen von Cölbe hinaus.

d. Zum Lindenhof: Dieser kann von den Dorfbewohnern allein nicht leben und braucht verstärkt Gäste auch von außerhalb. Durch die o.g. Attraktionen wie Radweg, Streuobstwiese und Schutzhütte werden sicherlich auch erhöhte Besucherzahlen im Lindenhof zu bemerken sein. In Zukunft werden auch entsprechende Wegweiser den Wanderern, Radfahrern und Spaziergängern Hinweise auf eine Einkehr zum Lindenhof geben.

e. Zur Gemarkung: Lt. Volker Carle wurden Grabräumungsarbeiten durchgeführt.

f. Zur Bushaltestelle Karlsstraße: Diese ist wieder uneingeschränkt anfahrbar. Was jedoch im Moment noch ungünstig ist, ist die Beleuchtung. Die große Laterne ist noch nicht installiert und die zweite ist leider schon defekt. Herr Volker Carle wird da noch einmal nachhaken, damit dieser Missstand beseitigt wird.

g. Zur Dorferneuerung: Für den Versammlungsraum wurde ein Antrag auf die Übertragung der Finanzmittel ins neue Haushaltsjahr gestellt, damit diese nicht verfallen.

h. Zu Rückschnittarbeiten auf der Straße nach Reddehausen: Diese möchte sich Hr. Volker Carle noch einmal anschauen, um festzustellen, ob diese so ausreichend sind.

i. Von Volker Carle folgt noch ein kurzer Bericht aus der Gemeindevertretersitzung:

- Zum Abwassergebührensplittung: Aufgrund der geltenden Rechtsprechung ist die Gemeinde Cölbe verpflichtet, die Gebührensätze zu ändern. In Zukunft muss zwischen Schmutzwasser und Regenwasser unterschieden werden. Dazu muss festgestellt werden, wie hoch die jeweiligen Anteile pro Haus/Grundstück sind, um diese danach mit den unterschiedlichen Gebührensätzen zu berechnen. Bei dem Regenwasser wird die Menge nach Quadrat-Metern versiegelter Fläche berechnet, da dieses Wasser in die Kanalisation geleitet wird. Das Ziel wird lt. Volker Carle sein, das Thema „Abwasser“ mit der Gemeinde Weimar umzusetzen, da Cölbe und die Gemeinde Weimar sich in einem Abwasserverband befinden. Des Weiteren sollen die auf die einzelnen Haushalte entstehenden Gesamtkosten nicht steigen, sondern nur anders verteilt werden.

- In der Gemeindevertretung ist auch ein Beschluss zum Einsatz „100%-erneuerbare Energien“ gefasst worden: Es wird angestrebt, mit den Bürgern zusammen die entstandenen Energien auch hier annähernd zu 100% zu nutzen. Als Anfang ist die Heizanlage mit gemeinsamer Nutzung zu nennen. Die Kommune alleine kann diese Ziele nicht umsetzen, sondern ist darauf angewiesen, die Bürger auf diesen Weg mitzunehmen.

### TOP-2: Vorschläge – Haushalt 2012

## Die Freiwillige Feuerwehr Cölbe informiert:

### Sicherheitstipps zur Weihnachtszeit

Immer mehr Menschen beginnen in den letzten Tagen des Jahres mit den nötigen Vorbereitungen für ein besinnliches Weihnachtsfest. Leider ereignen sich in und um die Weihnachtszeit jedes Jahr immer wieder erneut Brände, bei denen Adventskränze, Weihnachtsdekorationen oder Weihnachtsbäume selbst Auslöser für einen Brand sind. Brandursache ist in den meisten Fällen der unsachgemäße oder auch leichtsinnige Umgang mit brennenden Wachskerzen und Weihnachtsbeleuchtung.

Rund ein Viertel aller Brände mit Kerzen ereignen sich an den Feiertagen zwischen Weihnachten und Neujahr. Damit die heiligen Festtage für uns alle ohne eine unangenehme Überraschung verbracht werden können, gibt Ihnen die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Cölbe folgende Tipps:

- Achten Sie beim Einkauf von Weihnachtsbeleuchtung bei den Produkten auf Prüfkennzeichen, wie z.B. TÜV-, GS- oder VDE- Kennzeichnungen.
- Je höher bei Weihnachtsbäumen oder Adventskränzen der Feuchtigkeitsgehalt ist, desto schwerer ist die Entflammbarkeit. Beim Einkauf stets auf frische Tannenzweige und Weihnachtsbäume achten.
- Zünden Sie Wachskerzen am Weihnachtsbaum immer von oben nach unten an und löschen Sie diese später immer in umgekehrter Reihenfolge wieder ab. Lassen Sie die brennenden Kerzen niemals unbeaufsichtigt, insbesondere wenn Kinder anwesend sind.
- Die Kerzenhalter am Weihnachtsbaum sollten mit einer Wachauffangschale aus nicht brennbarem Material ausgestattet sein, besser ist jedoch generell die Verwendung elektrischer Kerzenlichter mit anerkannten Prüfkennzeichen.
- Stellen Sie den Adventskranz immer auf eine nichtbrennbare Unterlage, z.B. aus Metall. Porzellanuntersetzer können zerspringen und tragen dann zu einer möglichen Brandausbreitung bei. Achten Sie beim Aufstellen auf einen ausreichenden Abstand zwischen Adventskranz und brennbaren Gegenständen.
- Stellen Sie Ihren Weihnachtsbaum in einen festen Christbaumständer, am besten in einen mit Wasser gefüllten Topf oder Kübel. Dies verhindert nicht nur das Austrocknen des Baumes, sondern vermindert aufgrund der höheren Feuchtigkeit auch die Entflammbarkeit.
- Halten Sie zwischen dem Weihnachtsbaum und brennbaren Gegenständen (Stoffgardinen, Möbel, Wolldecken, elektrische Geräte) einen Abstand von mind. 50 cm ein und schützen Sie Ihren Weihnachtsbaum vor direkter Wärmebestrahlung (z.B. ausgehend von einem Heizkörper oder Ofen). Achten Sie darauf, dass der Weihnachtsbaum Ihnen und Ihrer Familie in einem möglichen Brandfall nicht den Fluchtweg versperrt.
- Entfernen Sie trockene Zweige frühzeitig und halten Sie immer einen mit Wasser gefüllten Eimer, eine Gießkanne oder einen Feuerlöscher bereit und zögern Sie nicht diesen im Brandfall frühzeitig einzusetzen. Ein Entstehungsbrand kann gelöscht werden.

Sollte es trotz aller Sicherheitsvorkehrungen zu einem Brand kommen, beachten Sie folgendes:

1. Verlassen Sie sofort mit allen Personen den Raum und die Wohnung
2. Schließen Sie beim Verlassen Türen und Fenster hinter sich
3. Informieren Sie umgehend die Feuerwehr über Notruf - Tel. 112

*Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Cölbe wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine besinnliche Weihnachtszeit und frohe Feiertage 2011.*

*Vinon, Gemeindebrandinspektor*

## Schenken Sie einen Lebensretter



Die Feuerwehren wünschen ein friedliches Weihnachtsfest und einen sicheren Start ins neue Jahr.





Für Hildegard Otto sind die haushaltsmäßige Berücksichtigung und die Fertigstellung des Radweges Reddehausen – Bernsdorf wichtig.

Michael Damian fragt an, ob die Kanalsanierung im Bereich der Unteren Dorfstraße in nächster Zeit umgesetzt werden soll. Falls diese Sanierung in absehbarer Zeit nicht erfolgen sollte, müsste an einigen Stellen wenigstens die Straßenschäden behoben werden. Lt. Volker Carle sind einige Dinge dort zu machen, jedoch steht die Kanalsanierung nicht an erster Stelle der Prioritätenliste. Von Seiten des Bauamtes sind die Ausbesserungsarbeiten des Straßenbelages noch für die nächsten Wochen geplant.

Nach Aussage von Bürgermeister Volker Carle ist das Land Hessen der Meinung, dass die Kommunen mit 700 Millionen Euro überfinanziert sind. So sollten zukünftig die Mittel, die benötigt werden, auch vorher erwirtschaftet werden und nicht, wie es bisher oft der Fall ist, die Deckung der Ausgaben in die Zukunft verlagert werden. So ist vom Land Hessen ein „Rettungsschirm“ in Höhe von 3 Mrd. € geplant, der den Zweck hat, verschuldete Kommunen und Gemeinden zu „entschulden“. Dadurch findet auf der einen Seite zwar eine sofortige Tilgung der Schulden statt, das Ganze ist jedoch auf der anderen Seite auch mit Auflagen versehen. So würde eine Gemeinde ihre Selbstverwaltung verlieren, Steuern müssten erhöht und Spielplätze geschlossen werden. Des Weiteren kann es sogar so weit kommen, dass Gemeinschaftshäuser geschlossen werden müssen.

Aus den o.g. Gründen müssen lt. Herrn Volker Carle Gelder für Investitionen gut geplant werden, d.h. nur die Mittel, die auch zur Verfügung stehen, sollten ausgegeben werden.

### TOP-3: Arbeiten Lindenhof - Einweihung

Laut Hildegard Otto ist das Legen der Dielen für den kommenden Samstag - 19.11.2011 - schon vorbereitet. Eigentlich hatte sie vor, an diesem Tag auch die Terrasse zu verlegen. Die Küche für den Lindenhof soll in der nächsten Woche geliefert und eingebaut werden. Des Weiteren sind noch drei Fußböden und zwei/drei Wände zu bearbeiten. Der Saal muss lt. Harald Siegert noch einmal gestrichen werden. Für die Bewirtschaftung wird immer noch ein Pächter gesucht, da der bisherige Interessent wegen Krankheit seine Bewerbung dafür zurückgezogen hat. Es wird demnächst eine Ausschreibung erfolgen. Lt. Volker Carle wird man sich die Bewerber gut anschauen und einen entsprechenden Mietvertrag machen. Auf jeden Fall wird es eine Staffelmiete geben, die sich danach richtet, welches Konzept der zukünftige Pächter hat und über welchen Zeitraum der Pachtvertrag ausgeführt wird.

Die Einweihung des Lindenhofs soll im April 2012 erfolgen. Vorab möchte allerdings Hildegard Otto eine Helferfeier für diejenigen machen, die sich an den Eigenleistungen beteiligt haben.

Hildegard Otto fragt an, ob das benötigte Geschirr von der Gemeinde Gölbe gekauft wird oder sich Reddehausen darum kümmern soll. Bürgermeister Volker Carle will sich einmal erkundigen, ob evtl. von anderen Bürgerhäusern Geschirr übernommen werden kann und welche Möglichkeiten der Beschaffung es sonst noch gibt.

Ob man mit einer Brauerei einen festen Vertrag macht, von der man dann das Bier bezieht und im Gegenzug eine Theke und Bestuhlung erhält oder ob man die Einrichtung dem zukünftigen Pächter überlässt, ist noch nicht entschieden. Falls es sich um einen „Existenzgründer“ handeln sollte, würde dieser ja lt. Volker Carle über einen bestimmten Zeitraum Fördergelder bekommen. Dies wäre dann für ihn wiederum günstiger, als ein längerfristiger Vertrag mit einer Brauerei.

### TOP-4: Budget

Laut Hildegard Otto verfügt der Ortsbeirat noch über 130,-€ €. Ein Teil davon soll für die Helferfeier genommen werden.

Vom Gemeindebeirat wird der Vorschlag gemacht, eine Trauerkarte und ein Grabgesteck für die verstorbene Inge Dammshäuser zu kaufen.

### TOP-5: Verschiedenes

Von Andreas Wagner wurde nachgefragt, ob bei dem Feldweg, der neben der Scheune von Ritterbusch auf die Hauptstraße führt, nicht ein Spiegel platziert werden kann, um die Einsicht auf den fließenden Verkehr zu ermöglichen. Dadurch könne ein gewisser Gefahrenpunkt entschärft werden.

Hildegard Otto bemängelt die Behinderung durch Fahrzeuge im Bereich der Löschwasserabnahme am Kriegerdenkmal. Hier sollten Parkverbotsschilder angebracht und bei Bedarf widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge abgeschleppt werden.

Geplant ist lt. Hildegard Otto ab dem 01. Dezember 2011 in Reddehausen ein „Lebender Adventskalender“. Durch die Vereine, Kirche und Sonstige sollen verschiedene Attraktionen, wie z.B. Basteln, Vorträge, Spiele u.Ä. geboten werden, um die Vorweihnachtszeit abwechslungsreich zu gestalten.

Als weiteren Punkt nennt Hildegard Otto das Handling des Kindergartenbusses. An der Bushaltestelle in der Karlsstraße stand ein Schild, dass diese Haltestelle ab dem 29. September bis zur Mitte des nächsten Monats nicht mehr angefahren wird. Die Haltestelle wurde an die Kreisstraße verlegt. Ab dem 03. November 2011 war die Baustelle wieder aufgehoben und damit anfahrbar. Während dieser Bauphase hielten die Fahrer der Busunternehmen sowohl an der Karlsstraße als auch an der Kreisstraße, sodass die Mütter manchmal gar nicht wussten, wo sie ihre Kinder hinbringen sollten. Sollte für den kommenden Winter, falls die Haltestelle im Dorf bei übermäßigem Schneefall nicht angefahren werden kann, die Überlegung entstehen, die Bushaltestelle unten an der Kreisstraße zu nutzen, müsste hier über eine Verkehrsberuhigung nachgedacht werden. Um eine Gefährdung der Kinder und ihrer Mütter zu minimieren, sollte man überlegen, die Haltebuch für den Bus zu vergrößern bzw. sogar das Ortsschild von Reddehausen vor die Haltebuch zu verlegen und eine Geschwindigkeitsbegrenzung aufzuerlegen. Dies soll die Fahrer von entsprechenden Fahrzeugen aus Richtung Schönstadt zu einer früheren Reduzierung der Geschwindigkeit veranlassen!

### TOP-6: Bürgeraussprache

Harald Siegert meldet sich zu Wort und bemängelt den Zustand des Grünstreifens gegenüber dem Kriegerdenkmal. Durch Baufahrzeuge und Lastverkehr befinden sich dort tiefe Rillen. Dieser Grünstreifen sollte von Seiten der Gemeinde aufgefüllt und begradigt werden damit er mit

einem Rasenmäher zu mähen ist. Herr Volker Carle wird sich darum kümmern, dass dieser Missstand durch einen Baurupp beseitigt und die Fläche begradigt wird.

Des Weiteren bemängelt Harald Siegert, dass der Hang zum Neubaugebiet in der Hohl mit Unkraut zugewachsen ist. Von Seiten der Bewohner des Neubaugebietes sieht sich anscheinend keiner dazu berufen, zu der Beseitigung des Unkrauts beizutragen. Außerdem müsste der Graben unten in der Hohl beim Container der Burschenschaft dringend ausgehoben werden, damit auftretendes Regenwasser besser ablaufen kann.

Bürgermeister Volker Carle schlägt vor, dass von Seiten des Ortsbeirates eine Excel-Liste geführt wird, die die Wünsche, umzusetzenden Arbeiten und Vorhaben im Ort beinhaltet. Diese Liste möchte er in bestimmten Abständen haben, um nachverfolgen zu können, was von Seiten der Gemeinde erledigt wurde. Falls etwas nicht erledigt wurde, wäre ein Hinweis über den Grund oder die Verzögerung hilfreich. Er möchte keine komplizierte Aufstellung sondern eine aussagekräftige Übersicht, um in solchen Fällen selbst auch einmal nachhaken zu können.

Lt. Volker Carle sind die vielen Projekte der Gemeinde Reddehausen - wie z.B. der Lindenhof, die Schutzhütte und die Streuobstwiese - kleine Mosaiksteine, die für die Bekanntheit und Werbewirksamkeit des Ortes mit Sicherheit positive Effekte haben werden.

Frau Hildegard Otto bedankt sich für die rege Teilnahme an der Sitzung und erklärt diese damit für beendet.

gez. Hildegard Otto

Ortsvorsteherin

Michael Janicki

Schriftführer

Anmerkung zum Auszug aus der Niederschrift: Die vollständige Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates kann nach vorheriger Terminabsprache während der allgemeinen Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Gölbe in Zimmer 11 eingesehen werden.

## Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Gölbe vom 27.10.11

Anwesend: Jörg Drescher, Gerhard Lölkes; Eckhard Heym; Gisela Nagel- Rotarius, Karsten Tent (...)

Der Bürger hat das Wort:

Hr. Heuser (Anwohner der Alten Dorfstraße) äußert sich zur Verkehrssituation in der alten Dorfstraße. Er ist für Beibehaltung der Parkplätze, seiner Meinung nach fahren aber die Autos von unten zu schnell hoch und die von von oben zu knapp in die Lücken. Der Anlieferverkehr zur Fa. Spörck Kältetechnik müsse lange rangieren, da die Toreinfahrt sehr eng ist und oft auch der Anlieferverkehr nur auf der Straße parken könne.

### TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Tagesordnung und der Richtigkeit der Niederschrift der letzten Sitzung

Frau Nagel-Rotarius eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 8.9.2011 wird genehmigt.

### TOP 2 Bericht des Gemeindevorstandes

Siehe Anlage

### TOP 3 Bericht der Ortsvorsteherin

- Bei der Planung des Kindergartenneubaus ist keine Küche zur Möglichkeit des Selberkochens vorgesehen. Der Plan sollte daraufhin überarbeitet werden.
- Angelegenheit Grundstück Opper geregelt nach Einblick ins Straßenkataster (s.auch Bericht des Vorstandes)
- Besuch des 40-jährigen Jubiläums des „Fröhlichen Kreises“
- Besuch der Gründungsfeier der Energie Marburg Biedenkopf, der ebenfalls dort anwesende Herr Drescher berichtet kurz über die Veranstaltung
- Kurzer Bericht zum 3. Energieworkshop der Gemeinde mit dem Ergebnis eines gemeinsamen Antrags der Fraktionen in der Gemeindevertretung zum Thema „Energiewende“
- Bericht aus dem 2. Arbeitskreis „Neuer Kindergarten“ zum Thema Besonnung und Schatten, Fensterlösungen usw. Befremdend war für die Teilnehmer, dass der Bauantrag schon vor dem 1. Treffen des Arbeitskreises eingereicht war. Sehr positiv waren der Besuch des möglichen Inneneinrichters Herr Spindler und die Beispiele für seine Arbeit.
- Bericht über die positiven Eindrücke bei der Besichtigung des Kindergartens Rauschenberg, der die gleiche Altersstruktur abdeckt, wo Herr Spindler schon tätig war, und die sehr positiven Erfahrungen mit einer eigenen Köchin dort.
- das alte Protokoll der Friedhallenbegehung aus dem Jahr 2009 wurde noch einmal an die Verwaltung gegeben
- Besuch bei der Veranstaltung des Partnerschaftsvereins für 16 junge polnische Praktikanten: sehr positive Resonanz der aufnehmenden Firmen und Verwaltungen und der Betreuer. Negativ aufgefallen war, dass die Gemeinde Gölbe keinen Praktikanten aufgenommen hat, obwohl alle aus der Partnergemeinde kamen.

### TOP 4 Vorschläge zum Einsatz des OBR-Budgets

Die Vereine sollen beim Treffen am 7.11.11 noch nach ihrem Bedarf gefragt werden. Ansonsten wird überlegt, selbst eine Hundetoilette zu kaufen.

### TOP 5 Organisatorisches

Der Gemeindevorstand bittet um Vorschläge zur Kosteneinsparung oder Erlöserhöhung zum Haushalt 2012. Der OBR schlägt vor:

Einführung einer Versiegelungsabgabe

Anpassung der Friedhofsgebühren an die tatsächlichen Kosten

### TOP 6 Verschiedenes

Der Seniorennetzwerk Flyer liegt aus.



Am 3.12. findet der Seniorenadvent in der Cölber Gemeindehalle statt. Der OBR ist der Ausrichter. Es findet ein Vorbereitungstreffen am 31.10.11 statt. Frau von Aschwege-Viessmann soll zum 3.12. eingeladen werden. Helfen werden Herr Heym, Herr Drescher, Herr Lölkes, Frau Nagel-Rotarius und Herr Tent.

Zur Gedenkfeier am Volkstrauertag geht Frau Tichelmann.

Für die Urnenwand am Friedhof soll ein Vorschlag für einen einheitlichen Halter für Blumen ausgesucht werden um eine Möglichkeit zur Lösung der Grabfloristik zu anzuregen. Herr Heym fragt beim Friedhofsamt nach.

Frau Nagel-Rotarius erfragt bei der Gemeindeverwaltung einen Termin für die nächste Verkehrsschau. Schwerpunkt sollen die alte Dorfstrasse und der Kreisverkehr am Luwecolände sein.

Die nächste Sitzung soll am 8.12. um 20 Uhr stattfinden.

(...)

Gisela Nagel-Rotarius, Ortsvorsteherin Karsten Tent, Schriftführer

Anmerkung zum Auszug aus der Niederschrift: Die vollständige Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates kann nach vorheriger Terminabsprache während der allgemeinen Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Cölbe in Zimmer 11 eingesehen werden.

## Jugendförderung Nordkreis

Wetter · Lahntal · Münchhausen · Cölbe



### Spielzeugbörse der Jugendförderung war ein voller Erfolg

Am 19.11.2011 veranstaltete die Jugendförderung Nordkreis eine Spielzeugbörse in der Wetteraner Stadthalle. Rund 80 Verkaufstische verwandelten die gesamte Stadthalle sowie ein Teil des Bürgerhauses zu einem großen Marktplatz. Angeboten wurde alles für Kinder und Jugendliche. Verkäufer aus Wetter, Lahntal, Cölbe und Münchhausen boten Spielzeug, Kleidung, Kinderwagen, Fahrräder und Computerspiele und vieles mehr an. Der Andrang an den Verkaufstischen war groß. Es wurde geschaut, verhandelt und gekauft. Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Jugendclubs Treisbach, die sich mit viel Engagement um die Organisation und Bewirtung vor Ort kümmerten. Neben Würstchen, kalten und warmen Getränken konnte man sich auch mit selbstgebackenem Kuchen



stärken. Dieser wurde von einigen Müttern der Jugendclubmitglieder gebacken. Auch hierfür noch mal herzlichen Dank! Ebenso danken wir dem Jugendclub Niederasphe für die Hilfe beim Auf- und Abbau der Tische.

Die abgegebenen Spenden wurden an die Ukraine-Moldavien-Hilfe e.V. weitergegeben. Sie werden direkt in Kinderheime und in Familien, die Straßenkinder aufnehmen, gebracht.

# Jugendcafé

## CÖLBE

- für alle Jugendlichen offen -

Wir bieten...

- ... Kicker- und Billardraum
- ... Chill-Lounge mit Musikanlage
- ... X-Box & üppige Spielesammlung
- ... PC!
- ... Räume zum Gestalten und Spielen (Karten-, Brettspiele...)
- ... gemeinsames Kochen und Backen
- ... gemeinsame Aktionen (z.B. Fußballturnier, gemeinsame Fahrten und Feste)
- ... ein offenes Ohr bei Problemen zuhause oder mit Freunden, Hilfe bei Schwierigkeiten in der Schule

**IHR KÖNNT EIGENE IDEEN FÜR AKTIVITÄTEN MITBRINGEN UND IN DIE TAT UMSETZEN!**

**Jugend- und Kulturcafé Cölbe**

**Am Heuberg 1, 35091 Cölbe**

**Achtung! Der Eingang ist gegenüber der Feuerwehr!**

**Telefon: 06421/886524 oder... findet uns bei FACEBOOK!**

Öffnungszeiten: Dienstag 17:30–21:00  
Donnerstag 16:30–20:00

Wir freuen uns auf Euch!

Johannes Kirschning (Jugendpfleger) und  
Nadja, Corinne und Reiner

Mittwoch 21.12.2011 10 - 16 Uhr

**Weihnachten im Wald**

Wir erleben und erforschen den winterlichen Wald, machen Lagerfeuer, Stockbrot und Würstchen und erzählen Geschichten...

Teilnehmerbeitrag 5,-€ Anmeldungen bis 16.12.2011

Donnerstag 22.12.2011 10 - 15 Uhr

**Last Minute Geschenke**

Du benötigst noch Geschenke und weißt nicht was? Bei uns hast du die Chance selbst kreativ tätig zu werden.

Teilnehmerbeitrag 7,50 €, inkl. Material und Mittagsessen  
Anmeldungen bis 16.12.2011

Freitag 23.12.2011 10 - 16 Uhr

**Schlittschuhlaufen im Eispalast und Besuch des Weihnachtsmarkts in Marburg**

Teilnehmerbeitrag 5,-€ Anmeldungen bis 16.12.2011  
Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Kinder begrenzt!

Weitere Informationen:  
Jugendförderung Nordkreis - Marktplatz 1 - 35083 Wetter  
06423-8238 - E-mail: jugendpflege@wetter-hessen.de

[www.jugendfoerderung-nordkreis.de](http://www.jugendfoerderung-nordkreis.de)





# KIRCHLICHE NACHRICHTEN

## Kirchliche Nachrichten der Ev. Kirchengemeinde Cölbe

Wir laden herzlich ein:

**Sonntag, den 11.12.2011** mit dem Wochenspruch aus Jes 40, 3.10: Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.

10.00 Uhr Gottesdienst am 3. Advent mit dem Flötenkreis, BRASS-Kids, Chor: „Schöne Töne“, (Pfarrer Hestermann)

**Sonntag, den 18.12.2011** mit dem Wochenspruch aus Phil 4, 4-5: Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe.

10.00 Gottesdienst am 4. Advent mit dem Bläserquintett Capriccio (Dekan Baumeister)

**Heiligabend, den 24.12.2011** mit dem Tagesspruch aus Joh 1,14: Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.

16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Pfarrer Hestermann und Team)

18.00 Uhr Christvesper mit Bläsermusik (Dekan Baumeister)

22.30 Uhr Christmette mit Abendmahl (Pfarrer Hestermann, Kirchenchor, Schöne Töne)

**2. Weihnachtstag, den 26.12.2011**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Hestermann, Männergesangsverein, Frauenchor Cölbe)

**Wir laden herzlich alle Kinder ein zur Kinderkirche im Advent, 3. Advent zum Thema „Wir basteln für's Christkind“ und am 4. Advent zur Adventsfeier mit Verteilung der Krippenspielrollen um 10.00 Uhr im Lutherhaus.**

**Wichtig:** Wer das Pfarramt per Mail erreichen möchte, hier folgende Adresse: Pfarramt1.coelbe@ekkw.de, die Telefonnummer ist: 06421- 81701, die Homepage steht unter [www.pfarramt-coelbe.de](http://www.pfarramt-coelbe.de)

### Neue Krabbelgruppe:

Wer hat Lust, eine neue Krabbelgruppe zu bilden? Gesucht werden Mütter und Väter mit Kindern im Alter von ca. 6 Mon-1 Jahr. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Sandra Giese, Tel. 979196. Dann kann ein passender Termin vereinbart und können die Rahmenbedingungen besprochen werden.

**Wichtig:** Wir suchen eine Vertretungskraft für die Küche für 7 ½ Stunden pro Woche im Evangelischen Kindergarten.

### Wochenveranstaltungen:

**Kirchenchor:** montags, 20.00 Uhr im Lutherhaus (Frau Kessler; Tel.: 81950)

**MÄNNER**mittwoch: jeden ersten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr im Dekanat.

**Flötenkreis:** dienstags, 19.30 Uhr im Dekanat (W. Rösser)

**BRASS-KIDS:** Jungbläsergruppe im Dekanat bzw. Lutherhaus

**Trompetenunterricht:** montags, nach Vereinbarung (Herrn Wilmsmeyer, Tel. 83589)

**Ensemble f. Fortgeschrittene:** freitags, nach Vereinbarung im Lutherhaus (Herr Reissig)

**Posaunenunterricht:** montags, nach Vereinbarung im Lutherhaus (Herr Jamin)

**Chor:** „Schöne Töne“ jeweils den 1. und 3. Dienstag im Monat 20.00 – 21.30 Uhr im Lutherhaus (Frau Kessler).

**Frauenkreis:** Der Frauenkreis trifft sich 14-tägig, mittwochs um 15.00 Uhr

Ansprechpartner: Frau Lind (Tel. 82331) und Frau Peter (Tel. 82305)

Nächster Termin: Weihnachtsfeier: 14.12.11

**Gesprächskreis der Frauen:** jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Dekanat.

**Ökumenische Jungengruppe:** trifft sich im kath. Pfarrheim (Ansprechpartner: Markus Luppold, Christopher Wecht)

### Konfirmandenunterricht:

Die Hauptkonfirmanden treffen sich:

Dienstag: Gruppe I um 15.30 – 16.30 Uhr

Gruppe II um 16.30 - 17.30 Uhr im Lutherhaus

Die neuen Vorkonfirmanden treffen sich:

Gruppe I: Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr

Gruppe II: Freitag 16.00 – 17.00 Uhr

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

### SCHÖNSTADT REDDEHAUSEN SCHWARZENBORN

Wir laden herzlich ein zu folgenden Gottesdiensten:

**Sonntag, 11.12.2011 (3. Advent)**

17.00 Uhr!! Lichterkirche in Schönstadt mit der Band „Leuchtfener“ aus Niederasphe - Pfr. Fröhlich

**Mittwoch, 14.12.2011**

18.30 Uhr!! Abendandacht im Advent in Schwarzenborn - Pfr. Fröhlich

**Sonntag, 18.12.2011 (4. Advent)**

9.30 Uhr Gottesdienst in Reddehausen - Pfr. Fröhlich

10.45 Uhr Gottesdienst in Schönstadt - Pfr. Fröhlich

Samstag, 24.12.2011 (Heiligabend)

15.00 Uhr Familienchristvesper in Schönstadt – mit Krippenspiel und Kinderchor „Kernige Kids“ - Pfr. Fröhlich

16.00 Uhr Familienchristvesper in Schwarzenborn – mit Krippenspiel - Pfr. Fröhlich

18.00 Uhr Christmette in Schönstadt mit Bläserchor und Kirchenchor - Pfr. Fröhlich

**Sonntag, 25.12.2011 (1. Weihnachtstag)**

10.45 Uhr Gottesdienst in Schönstadt mit Abendmahl - Pfr. Fröhlich

**Montag, 26.12.2011 (2. Weihnachtstag)**

9.30 Uhr Gottesdienst in Schwarzenborn mit Abendmahl und Chor „Heartbeat“ - Pfr. Fröhlich

10.45 Uhr Gottesdienst in Reddehausen mit Abendmahl und Chor „Heartbeat“ - Pfr. Fröhlich

### KINDERGOTTESDIENST

Hallo, liebe Kinder! Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst:

in Schönstadt, sonntags um 10.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus Schönstadt

in Reddehausen, sonntags, 14-tägig, um 10.45 Uhr im Kirchsaa Reddehausen (im Anschluss an den Gottesdienst für Erwachsene)

**Sonntag, 11.12.2011(3. Advent)**

Thema: Maria lobt Gott

Schönstadt: 10.45 Uhr mit Krippenspielprobe

**Sonntag, 18.12.2011 (4. Advent)**

Thema: Maria ist auf dem Weg nach Bethlehem

Schönstadt: 10.45 Uhr mit Krippenspielprobe

Reddehausen: 10.45 Uhr

**Donnerstag, 22.12.2011**

Schönstadt: 16.00 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche

**Samstag, 24.12.2011 (Heiligabend)**

Schönstadt: 15.00 Uhr Christvesper für Familien mit Aufführung des Krippenspiels und Kinderchor „Kernige Kids“

### WOCHENVERANSTALTUNGEN

montags: 20.00 Uhr Basar-Vorbereitungsgruppe im Gemeindehaus (mit Bärbel Schulz u.a.)

20.00 Uhr Montags-Hauskreis, Ansprechpartner: Margot und Erwin Müller, Hebertsbach 24a, Schönstadt (Tel.: 06427 6 98)

dienstags: 14.30 Uhr Kinderchor „Kernige Kids“ im Gemeindehaus

15.30 Uhr Konfirmand/inn/en-Unterricht

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

mittwochs: 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig)

19.00 Uhr Frauentreff (14-tägig)

20.00 Uhr Gitarrengruppe Schönstadt (14-tägig)

donnerstags: 15.00 Uhr Krabbelgruppe im Kirchsaa Reddehausen

Ansprechpartnerin: Jessica Dietrich (Tel.: 06427 92 51 22)

19.00 Uhr Flötengruppe für Kinder und Erwachsene

19.30 Uhr Chor „Heartbeat“ im Kirchsaa Reddehausen

Unsere aktuellen Gemeindebrief mit allen Veranstaltungen und Gottesdiensten finden Sie auch unter [www.schoenstadt.net](http://www.schoenstadt.net) unter der Rubrik „Kirche“.

## Evangelische Kirchengemeinde Bürgeln-Bauerbach

Wir laden für den Gemeindebezirk Bürgeln herzlich ein:

**Sonntag, den 11.12.2011**

09.30 Uhr: Gottesdienst zum 3. Advent mit Begrüßung der neuen Konfirmanden (Pfr. Dr. A. Prieur)

**Dienstag, den 13.12.2011**

19.00 Uhr: Adventsandacht (Pfr. Dr. A. Prieur)

**Sonntag, den 18.12.2011**

10.30 Uhr: Kindergottesdienst

18.00 Uhr: Musikalischer Abendgottesdienst in der Kreuzkirche Bauerbach mit Pfrin. Hartmann (Gesang und Gitarre), ihrem Vater Günter (Gesang und Gitarre) und ihrem Sohn Jona (Klavier) sowie „Kreuz & Quer“, dem Chor der Kreuzkirche, mit alten und neuen Advents- und Weihnachtsliedern zum Zuhören und Mitsingen.

**Samstag, den 24.12.2011**

17.00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel (Pfr. Dr. A. Prieur, A. Rex, Kindergottesdienst mit Mitarbeitern)

22.00 Uhr: Christnachtfeier (Pfr. Dr. A. Prieur)

**Sonntag, den 25.12.2011**

9.30 Uhr: Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag mit Abendmahl [Saft] (Pfr. Dr. A. Prieur)

**Montag, den 26.12.2011**

09.30 Uhr: Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag (Pfrin. B. Hartmann)

### WOCHENVERANSTALTUNGEN

Dienstag: 15.15 Uhr: Vorkonfirmandenunterricht

17.00 Uhr: Konfirmandenunterricht

Mittwoch: 17.00 Uhr: Flötenkreis

Donnerstags: 09.30 Uhr – 11.00 Uhr: Krabbelgruppe

Samstag: 18.00 Uhr: Kindergottesdienstvorbereitung

19.30 Uhr: Teeniekreis

## Pfarrgemeinde St. Cyriakus Bauerbach-Ginseldorf-Bürgeln

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

**Samstag, den 10.12.:** 07.00 Uhr Roratemesse in Bauerbach; anschl. Frühstück im Pfarrheim

18.30 Uhr Vorabendmesse in Ginseldorf

**Sonntag, den 11.12.:** 10.30 Uhr Hl. Messe in Bauerbach

**Mittwoch, den 14.12.:** 18.30 Uhr Aussetzung, stille Anbetung, anschl. Komplet in Ginseldorf

**Samstag, den 17.12.:** 07.00 Uhr Roratemesse in Ginseldorf; anschl. Frühstück im Bürgerhaus

18.30 Uhr Vorabendmesse in Bauerbach

**Sonntag, den 18.12.:** 09.00 Uhr Hl. Messe in Ginseldorf



## Evangelische Gemeinschaft Cölbe e.V.

Hebertstraße 7, 35091 Cölbe

**Wir laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:**

Gottesdienst jeden Sonntag 10.00 Uhr, Hebertstr.7

Kindergottesdienst jeden Sonntag um 10.00 Uhr, Hebertstr.7

Bibelgesprächskreis jeden Mittwoch 20.00 Uhr, Hebertstr.7

Bibelgesprächskreis für Einsteiger jeden 1. Mittwoch im Monat 18.00 Uhr

Hauskreis jeden Donnerstag 20.00 Uhr bei Drielings (Info: 06421-86620)

Bibelgesprächskreis Oberrospehe jeden Mittwoch (Info: 06423/7175)

### Wochenveranstaltungen

Montag Chor nach Absprache (20.00 Uhr)

Donnerstag Bläserkreis 20.00 Uhr

Freitag Gebetstreffen 9.30 Uhr

**Herzliche Einladung** zu unserem Gottesdienst am 18. Dezember 2012 (4. Advent) um 10.00 Uhr, in welchem von den Kindern des Kindergottesdienstes ein Musical mit dem Titel „Schlaflos in Bethlehem“ aufgeführt wird.

Predigten jetzt auch von unserer homepage im mp3-Format abrufbar.

Wer nähere Angaben haben möchte: kontakt@eg-coelbe.de oder www.eg-coelbe.de



## Ev. Gemeinde Schönstadt

### Im Sommer geht's nach Taizé

Komm mit nach Südfrankreich in die Communauté von Taizé und entdecke die Quellen des Glaubens wieder neu für Dich. ...

#### In Taizé kannst du..

*Dich mit Jugendlichen und Erwachsenen aus aller Welt treffen – einfach leben – gemeinsam nach Gott fragen – singen – Stille und Natur erleben – Orientierung gewinnen – mit anderen zusammen fröhlich sein.*

Die Gemeinschaft von Taizé wurde 1949 als ökumenischer Männerorden von Roger Schutz gegründet. Seit den 60er Jahren gilt Taizé als herausragendes internationales Zentrum christlicher Spiritualität. V.a. Jugendliche aus aller Welt pilgern jährlich zu Tausenden in den kleinen französischen Ort nahe Cluny, um dort eine offene und berührende Form des Bibelteilens, des Gesprächs, der gemeinsamen Arbeit und neue Formen gottesdienstlichen Feierns zu erleben. Aber auch Familien und Erwachsene sind gern gesehene Gäste. Die Taizé-Gesänge sind mittlerweile weltbekannt und in vielen Gemeinden werden Gottesdienste in Anlehnung an Taizé gefeiert – so auch in Schönstadt (z.B. am 05.02.12)

Reisezeit: 30. Juni – 08. Juli (erste Ferienwoche)

Reiseleitung/Anmeldung: Pfr. Michael Fröhlich (06427.8062)

Kosten: für 8 Tage für Fahrt und Unterkunft: je nach Selbsteinschätzung:

Erwachsene: 225-275 € (Zelt). Bei Unterbringung im Mehrbettraum + 40 €)

Jugendliche: 180-240 € (Zelt)

Vortreffen: Mit Infos, Bildern, Videos, Gesprächen, etc. am 02. Februar 2012 um 19 Uhr im Ev. Gemeindehaus Schönstadt.



## KATHOLISCHE FILIALGEMEINDE ST. MARIA KÖNIGIN, CÖLBE

Zuständiges Pfarramt St. Peter und Paul in Marburg, Biegenstraße 18, Tel. 169570

E-mail: peterundpaulmr@web.de, Homepage: www.peterundpaul-marburg.de

**Sonntag 11. Dezember 2011 – 3. Advent**

11.15 Uhr Familienmesse mit anschließendem Mittagessen in Cölbe

**Mittwoch 14. Dezember 2011**

19.30 Uhr Der andere Gottesdienst – ein liturgischer Abend für Frauen mit Gebet, Stille, Gespräch, meditativem Tanz und Gesang im Gemeindehaus St. Peter und Paul

**Freitag 16. Dezember 2011**

16.30 Uhr Treffen der Mädchengruppe im Pfarrheim in Cölbe

**Samstag 17. Dezember 2011**

14.00 Uhr Adventliche Wanderung von Wehrda nach Cölbe. Beginn mit einer Andacht in St. Martin, Wehrda, Im Loh, anschl. gemütliches Beisammensein in Cölbe.

**Sonntag 18. Dezember 2011**

18.00 Uhr Vesper (Abendgebet) in Cölbe

**Donnerstag 22. Dezember 2011**

ab 16.00 Uhr Krippe und Baum aufbauen in Cölbe

**Samstag 24. Dezember 2011**

17.00 Uhr Kinder-Krippenfeier in Cölbe

21.00 Uhr Christmette in St. Peter und Paul

**Sonntag 25. Dezember 2011**

18.00 Uhr! Hochamt in Cölbe

## VEREINE UND VERBÄNDE

### Im VdK Cölbe tut sich was

Der VdK Ortsverband (OV) Cölbe hat sich neu gefunden. Seit 2008 fehlte es an Vorstandsmitgliedern. Bei der Jahreshauptversammlung des OV Cölbe standen u.a. Neuwahlen des gesamten Vorstandes an. Der Kreisverbandsvorsitzende Horst Gunnesch berichtete, dass der Vorstand in Cölbe seit 2008 verwaist gewesen sei. Nachdem die damaligen Vorstandsmitglieder aus Altersgründen ihre Ämter aufgegeben und ihm die Papiere gebracht hatten. Schließlich traf Gunnesch Erwin Günther, der ebenso wie dessen Frau Marita Günther bereit war, im VdK Cölbe mitzuarbeiten, obwohl sie in Kirchhain wohnen. Während einiger Versammlungen erklärten sich weitere Mitglieder zur Vorstandsarbeit bereit. Obwohl die Arbeit im OV Cölbe ruhte, wurden weitere Mitglieder hinzugewonnen. Besonders freute er sich, dass sich mit Lena und Henrik Peter zwei junge Leute zur Mitarbeit bereit erklärten.

Die Vorstandswahlen ergaben folgende Zusammensetzung: Vorsitzender: Erwin Günther; Stellvertreter: Heinrich Schmidt-Belzer; Schriftführerin: Marita Günther; Kassenführerin: Christine Adam; Vertreterin der Frauen: Sinaida Darscht; Juniorenvertreterin: Lena Peter; stellvertr. Schriftführer und Mitgliederverwaltung: Henrik Peter; Beisitzer: Gustav Neubecker und Sabine Demski.

#### Im VdK Cölbe tut sich was. Der Vorstand hat seine Arbeit aufgenommen.

Mit dem neuen Vorstand wollen wir den Bewohnern von Cölbe und Ortsteilen tatkräftig unter die Arme greifen. Die erste Jahreshauptversammlung liegt hinter uns und wir haben uns jetzt die diesjährige Weihnachtsfeier vorgenommen. Aus diesem Grunde laden wir alle unsere Mitglieder, Ihre Partner und Freunde zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier in die Gemeindehalle Cölbe ein. Auch Nichtmitglieder sind gern gesehene Gäste.

Die Feier findet am **Sonntag, den 11. Dezember 2011**, um 14.30 Uhr in der Gemeindehalle Cölbe statt.

Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen. Schauen Sie einfach vorbei und genießen Sie ein Tässchen Kaffee mit einem leckeren Stück Kuchen.

### Weihnachtskonzert des MGV 1878 Cölbe

Der MGV Cölbe 1878 wird am 17.12.2011 sein traditionelles Weihnachtskonzert um 20 Uhr in der Gemeindehalle Cölbe veranstalten. Der Chor wird unter der Leitung von Uwe Gerike besinnliche Lieder zur Weihnachtszeit singen.

Als Gäste nehmen der Posaunenchor Goßfelden, die Musikschule Fröhlich und der Frauenchor Cölbe teil. Im Anschluss an das Konzert bittet die Tanzkapelle "Die Gipfelstürmer" zum Tanz.

Zu diesem Konzert, das in vorweihnachtlicher Stimmung in gemütlicher Runde stattfinden soll, sind alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Cölbe sowie weitere Gäste aus Nah und Fern herzlich eingeladen.



## Weihnachtsfahrt nach Eisenach des TV Schwarz-Weiß Bürgeln

Pünktlich am Samstag des ersten Adventswochenende ging der Bus mit 53 Teilnehmern auf die Reise nach Eisenach.

Nachdem wir den recht steilen und zum Teil rutschigen Aufstieg zur Wartburg gemeistert hatten, bot sich nun der Besuch des historischen Weihnachtsmarktes und der Burg an.

Anschließend setzte uns der Bus am Bachhaus ab und viele nutzten die Zeit für eine Mittagspause und zum Bummeln in den zahlreichen Geschäften und Läden der Altstadt. Am Nachmittag starteten dann noch zwei Gruppen zu einer Stadtführung. Hierbei gab es Sehenswürdigkeiten wie das Bach Denkmal, nebst Bachhaus und Museum, das schmalste Haus Deutschlands (Innenbreite 1,78m, Außenbreite 2,05m) und einen Nachbau der Marburger Elisabethkirche zu bewundern. Zum Abschluss konnten wir bei Glühwein, Thüringer Bratwurst und allerlei anderen Leckereien den Tag auf dem Eisenacher Weihnachtsmarkt entspannt ausklingen lassen.

Besonderer Dank im Namen des Vorstandes des TV Schwarz-Weiß Bürgeln gebühren Daniela Philippi und Anja Peter, die für die Planung und den perfekt organisierten Ablauf der Fahrt verantwortlich waren.



## FV 1919 Bürgeln e.V.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder des FV 1919 Bürgeln e. V. zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Freitag, 13. Januar 2012**, um 20 Uhr im Sportheim Bürgeln ein

Tagesordnungspunkte: TOP 1: Begrüßung • TOP 2: Totenehrung • TOP 3: Berichte der Vorstandsmitglieder • TOP 4: Berichte der Kassenprüfer • TOP 5: Entlastung des Vorstandes • TOP 6: Bericht Sportheimsanierung • TOP 7: Wahl von einem Kassenprüfer • TOP 8: Ehrungen • TOP 9: Verschiedenes

Zusätzliche Punkte der Tagesordnung können von Vereinsmitgliedern bis einen Tag vor Versammlungsbeginn beim 1. Vorsitzenden schriftlich oder mündlich beantragt werden. – Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand

## 8. Weihnachtsbaumverkauf der Burschenschaft 1984 Cölbe

Am **Samstag, 17. Dezember 2011**, veranstaltet die Burschenschaft Cölbe ihren 8. Weihnachtsbaumverkauf, zu dem wir recht herzlich einladen. Ab 09:30 Uhr können Sie vor dem Kindergarten in der Hebertstraße Edle Nordmantannen zu fairen Preise erwerben. Gerne bringen wir Ihnen Ihren Baum innerhalb der Ortschaft Cölbe gegen einen kleinen Aufpreis auch nach Hause. Bei weihnachtlicher Musik gibt es wieder heiße Köstlichkeiten. Auf ihren Besuch freut sich die Burschenschaft Cölbe.

## Projektgruppe Nahwärme Schönstadt eG informiert

Im Rahmen des 2. Kongresses „Regionales Zukunftsmanagement“ des Genossenschaftsverband e.V. wurde die Genossenschaft Nahwärme Schönstadt eG mit dem „GenoFutura-Award 2011“ ausgezeichnet. (Nähere Einzelheiten siehe Bericht im Burgwaldspiegel.)

Nachdem die Ausschreibungsfrist für die Angebotsabgabe für das Nahwärmeprojekt Schönstadt am 23.11.2011 abgelaufen ist, wird durch das Ingenieurbüro Berghamer und Penzkofer eine Vorauswahl getroffen. Die endgültige Entscheidung, welche Firma den Zuschlag erhält, wird im Rahmen einer Vorstellungsrunde, an der sowohl der Vorstand der Genossenschaft, das Ingenieurbüro sowie die in die Endauswahl gelangten Firmen beteiligt sein werden, im Laufe des Dezembers getroffen.

Am 1.12.2011 wurde unser Darlehensantrag und die Förderung durch die KfW bewilligt. Mit dieser Bestätigung steht jetzt nur noch die Zusage durch die Kommunalaufsicht aus. Diese wird bis Ende des Monats erwartet.

Erfreulicherweise haben sich seit der letzten Genossenschaftsversammlung vier weitere Hausbesitzer dazu entschlossen, der Genossenschaft beizutreten und ihre Liegenschaften mit Nahwärme versorgen zu lassen.

## Bücherei Verein Cölbe e.V.

In der Weihnachtszeit finden Sie ab Mittwoch, den 14.12.11, in unserer Bücherei viele Neuerscheinungen für Jung und Alt. Wir schließen in den Weihnachtsferien vom 23.12.11 bis 6.1.12. Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und erholsame Ferien!

Angelika Konnerth und Carmen Nüsing

## VERANSTALTUNGEN

### DEZEMBER

**Sa 10.12.** Bürgeln: **Weihnachtsfeier**, FFW Bürgeln, Feuerwehrhaus, 19:30 Uhr

Cölbe: **Weihnachtspreisschießen**, Kyffhäuser, Vereinsheim, 13:00 Uhr

Reddehausen: **Fahrt zum Weihnachtsmarkt**, FSV

**So 11.12.** Bürgeln: **Seniorenweihnachtsfeier**, TV Bürgeln, MZH Bürgeln, gr. Saal, 14:00 Uhr

**Mi 14.12.** Bürgeln: **Glühweinturnen**, TV Bürgeln, MZH Bürgeln, 18:30 Uhr

**Do 15.12.** Schönstadt: **Weihnachtsfeier Aufbauatag**, Grundschule Schönstadt, BGH Schönstadt

**Fr 16.12.** Schönstadt: **Weihnachtsfeier**, Grundschule Schönstadt, BGH Schönstadt

**Sa 17.12.** Bürgeln: **Weihnachtsfeier**, VdK Bürgeln, MZH Bürgeln, kl. Saal, 14:30 Uhr

Cölbe: **Weihnachtsfeier**, MG, Gemeindehalle, 20:00 Uhr

Cölbe: **Weihnachtsbaumverkauf**, Burschenschaft, Kindergarten/Dallesplatz, 10:00 Uhr

Reddehausen: **Jahresabschlussfeier**, Freiwillige Feuerwehr

**So 18.12.** Bürgeln: **Weihnachtszauber**, Initiativgruppe, 15:00 Uhr

**Mi 21.12.** Cölbe: **Wintersonnwende**, Altherrenschaft TV 06 Cölbe Vereinsheim 10:00 Uhr

**Di 27.12.** Reddehausen: **Weihnachtswanderung**, AH und Freizeitclub

## Verschiedene Wege zur spannenden Auseinandersetzung mit der Literatur

Die Kinder der Lindenschule Cölbe haben sich in der Zeit vom 18. November bis zum 29. November auf unterschiedlicher Weise mit der Welt der Bücher befasst. Am Freitag fuhren sechs Klassen mit zwei großen Bussen nach Moischt, um dort eine Theateraufführung zu erleben. „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ hieß das Stück, ein Märchen von den Brüdern Grimm. Nachdem die Kinder der beiden anwesenden Grundschulen nach Aufforderung durch die Spielleitung lautstark die Bereitschaft zum angespannten Zuhören bekundet hatten, ging es los:

Es war einmal eine arme Frau, die gebar ein Söhnlein, und weil es eine Glückshaut umhatte, als es zur Welt kam, so ward ihm geweissagt, es werde im vierzehnten Jahr die Tochter des Königs zur Frau haben.

Und schon war auch ein „großes“ Baby auf der Bühne in einer Wiege zu hören und zu sehen (Wie passte dieses große Baby bloß in die Wiege hinein?). Der König, die Prinzessin, der Müllerssohn und viele andere Personen des Märchens wurden auf wunderbare Weise dargestellt. Viele Grundschul Kinder aus Wittelsberg wirkten in dieser Aufführung mit. Sie tanzten in wunderschönen Kostümen



mit Lichtern an Armen und Beinen oder spielten zum Beispiel Schneewittchen und die sieben Zwerge. Der Höhepunkt war jedoch der Auftritt des Teufels. Und als nach Abschluss des Theaterstückes ein Cölber Mädchen den Teufel auch noch berühren konnte, war für dieses Kind wie auch für alle anderen dieser Vormittag ein ganz besonderer Vormittag geworden.

Dieses Erleben des Umsetzens eines Märchens in ein Theaterstück war eine Art der Auseinandersetzung mit der Welt der Bücher. (Großzügig wurde die Lindenschule bei der Finanzierung dieser Theaterfahrt finanziell unterstützt von der Cölber Zweigstelle der VR Bank Hessenland eG.)

Sich vorlesen lassen ist eine andere Art, sich der Bücherwelt zu nähern. Am Mittwoch, den 23.11.2011 lasen in der Lindenschule Große wieder für Kleine vor. Die Großen, das waren Frau Kutsch (Schulleiterinbeiratsvorsitzende), Herr Carle (Bürgermeister), Frau Weckesser (ehemalige Lehrerin), Frau Hoffmann (Leiterin der Kita Vogelnest), Frau Hestermann (Pfarrerin), Frau Nüsing (Gemeindebücherei), Frau Block (Kita Löwenzahn, Frau Schwalm (ehemalige Lehrerin der Lindenschule), Frau Kraft (Vorsitzende des Fördervereins), Frau Haas (Schülerbücherei der Lindenschule) und Herr Schröder (Iesebegeisterter Vater eines Schülers). Die Kleinen, das waren alle Kinder der Lindenschule, die „Wackelzähne“ aus der Kita Löwenzahn und die zukünftigen Schulanfänger der Kita Vogelnest. Und als „Helden“ der Geschichten zeigten sich Michel aus Lönneberga, Yoda, Koblode, Latte Igel, Oma und Opa, der Ritter Kokosnuss, der Räuber Hotzenplotz, Atze (das Tintenmonster), Jakob, Gespenster und Hedwig. Und dazu gab es jede Menge Spannung, aufmerksame Stille, gemalte Bilder und ein für viele Kinder ein viel zu frühes Ende der Vorlesezeit.

Selber vorlesen macht vielen Kinder auch Spaß. 15 Kinder der Klasse 4a besuchten die evangelische Kindertagesstätte und lasen den Kindern des Vogelnestes aus dem Buch „Der große Bill“ vor. Die Jungen und Mädchen der Klasse 4b gingen in die verschiedenen Gruppen der Kita Löwenzahn und lasen den Wackelzähnen und anderen aufmerksamen Zuhörern aus selbst gewählten Büchern vor. Dabei genossen die Viertklässler die staunenden Augen der lauschenden „Kleinen“. Sie konnten zeigen, was sie in der Schule gelernt hatten.

Und das war noch nicht alles: Aber der Besuch des Stadttheaters der Klasse 2b und das Geschehen der Radionacht wird in einem weiteren Bericht beschrieben.



**Die Initiativegruppe „Bürgelns Zukunft“**  
lädt ein zum



## Weihnachtszauber

auf „Ennersch“ Hof gegenüber der Grundschule

**Sonntag, 18. Dezember 2011**  
von 15.00 bis 18.00 Uhr.

*Wir verwöhnen Euch mit allerlei Leckereien und sorgen für wonnige innere Wärme.*

*Freut Euch auf einen vorweihnachtlichen Nachmittag, für den auch der Nikolaus seinen Besuch angekündigt hat.*

*Für Abwechslung sorgen kleine Verkaufsstände und Musik.*



Freue Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

www.buergeln.de

## MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE CÖLBE



AMTLICHES BEKANNTMACHUNGSBLATT DER GEMEINDE CÖLBE  
Kostenlose Verteilung an erreichbare Haushalte in  
Bernsdorf · Bürgeln · Cölbe · Reddehausen · Schönstadt · Schwarzenborn

### Ausgaben 2011/12:

Nr. 25	23. Dezember	Fr	(Redaktionsschluß Mo. 19.12. - 12 h)
Nr. 01	06. Januar	Fr	(Redaktionsschluß Di. 03.01. - 12 h)
Nr. 02	20. Dezember	Fr	(Redaktionsschluß Di. 17.01. - 12 h)

Beiträge per E-Mail an [mb@burgwald-verlag.de](mailto:mb@burgwald-verlag.de)

### Impressum

HERAUSGEBER des „Mitteilungsblatt der Gemeinde Cölbe“ - Amtsblatt für Bernsdorf, Bürgeln, Cölbe, Reddehausen, Schönstadt, Schwarzenborn: Gemeindevorstand der Gemeinde Cölbe, Kasseler Str. 88, 35091 Cölbe, Tel. 06421/98500, V.i.S.d.P.: Bürgermeister Volker Carle, Erscheinungsweise: vierzehntäglich, Bezug: kostenlos, Verteilung an alle erreichbaren Haushalte; Auslegung in der Cölber Gemeindeverwaltung  
HERSTELLUNG: Burgwald-Verlag+Druck, In der Aue 2, 35091 Cölbe, Telefon 06427/8005 · Email [mb@burgwald-verlag.de](mailto:mb@burgwald-verlag.de) · [www.burgwald-verlag.de](http://www.burgwald-verlag.de)



## Integrationsfachdienst IFD

**Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg**

**Berufsbegleitung:** Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer - Tel. 06421/68513-11 Frau Domnick, Herr Lüke, -13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering - Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 – 13:00 Uhr und Do. 15:30 – 17:00 Uhr

**Hilfen zur Arbeitsvermittlung:** Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen - Tel. 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein

Beratung in Biedenkopf ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

**Schüler:** Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

**Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose:** Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben - Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe

Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

## TOYOTA-Auto-Schubert und Förderverein der Grundschule Bürgeln spendierten einen Ausflug zur „Schneekönigin“

Die Grundschule Bürgeln unternahm am 29.11. einen Ausflug in die Waggonhalle nach Marburg. Dort wurde die Kinderoper „Die Schneekönigin“, nach dem Märchen von H.C.Andersen und nach der Musik von W.A.Mozart aufgeführt. TOYOTA-Auto-Schubert stellte der gesamten Grundschule Bürgeln Freikarten zur Verfügung. Da überlegte der Förderverein der Grundschule nicht lange und unterstützte dieses Vorhaben, indem er die Busfahrtkosten übernahm. Wir danken hiermit dem Team der Firma Auto-Schubert nochmals ganz herzlich! Im Namen der Grundschulkinder, des Kollegiums und des Fördervereins der Grundschule.

*Anja Peter (1. Vors.)*



## Drittes Familienturnier des TTC Schönstadt

Am 3. Oktober 2011 hat der TTC Schönstadt zum dritten Mal ein Familienturnier ausgetragen. 11 Zweiermannschaften waren der Einladung gefolgt und hatten sich für die Teilnahme an dem Turnier angemeldet. Wie in den letzten beiden Jahren bildete ein Team immer ein Kind bzw. Jugendlicher zusammen mit einem Erwachsenen (Elternteil, Geschwister, etc.).

Zu Beginn wurde in zwei Gruppen „Jeder gegen Jeden“ gespielt (ein Doppel und zwei Einzel), danach spielten die beiden Bestplatziertesten der jeweiligen Gruppen um die Plätze 1, 2 und 3.

Den ersten Platz belegten Alexander Junck und sein Vater Ulrich. Zweiter wurde die Paarung Nina Bender mit ihrer Schwester Nadja und die beiden dritten Plätze teilten sich Nico Matthäi mit seinem Vater Martin sowie Hanna Bisinger mit ihrem Vater Andreas.

Unter den Augen der Zuschauer kam es zu spannenden Ballwechseln. Das Familienturnier war wie in den letzten beiden Jahren, eine gelungene Veranstaltung.





## Gesucht

werden freundliche Menschen, die ein Weihnachtspäckchen für bedürftige Kinder in Moldawien packen möchten.

Die Pakete werden von der „Hilfe für Moldawien“, einer kirchlich gebundenen Vereinigung, hier gesammelt und den Kindern direkt vor Ort überreicht. Beschenkt werden Babys, Kinder und Jugendliche.

Die Päckchen sollten eine Größe von ca. 40x30 cm haben.

Das sollten die Päckchen enthalten:

- ein Päckchen Weihnachtsplätzchen
- Handtuch, Waschlappen
- Seife oder Duschgel (auslaufsicher verpackt)
- Zahnpasta und Zahnbürste
- ein kleines Spielzeug (nicht batteriebetrieben)
- Schulhefte und Stifte (nur Schulkinder) oder Malsachen
- evtl. ein Kleidungsstück (z.B. Mütze oder Handschuhe, keine Schuhe)
- ein Kuscheltier

Bei Spielzeug und Kleidung sollte das Alter des beschenkten Kindes beachtet werden und die Sachen sich in brauchbarem Zustand befinden.

Wenn Sie Kinder oder Enkel im entsprechenden Alter haben, fällt es Ihnen sicher leicht, das Richtige zu finden! Die Päckchen sollten so verpackt sein, wie Sie es auch für Ihr Kind oder Ihren Enkel tun würden.

Auf den Päckchen sollte vermerkt werden, für wen es bestimmt ist (z.B. Junge, 4-5 Jahre oder Baby, 6 Mon. usw.)

**Die Päckchen können bis zum 15.12. abgegeben werden.**

Mit Päckchen und Fragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Else Staffel  
Hebertsbach 12  
35091 Cölbe-Schönstadt  
Tel.: 06427/1288

## DIENSTLEISTUNGEN

### Telefonseelsorge

Kostenlose Telefonnummern: 0800/1110111 und 0800/1110222

### Beratungsstelle am Klosterberg der Bürgerinitiative Sozialpsychiatrie e.V.

Die integrierte Beratungsstelle richtet sich mit ihrem Angebot an folgende Personen: Personen mit einer psychischen Erkrankung, Personen in Lebenskrisen, Personen in einer finanziellen Notlage, Personen mit einer Suchtproblematik, sowie deren Angehörige und nahestehende Personen. - Ansprechpartnerin: Anette Schuchhardt, Klosterberg 13, 35083 Wetter, Tel.: 06423/6042 bst-wetter@bi-sozialpsychiatrie.de - Sprechzeiten: montags von 9-10 Uhr und freitags von 15-16 Uhr - Die Selbsthilfegruppe Sucht trifft sich immer donnerstags von 18-20 Uhr. Kontakt über Telefon: 06423/1399

### Erziehungsberatungsstelle

Fachliche Anlaufstelle bei Fragen zur Erziehung: Verein für Erziehungshilfe e.V., Hans-Sachs-Straße 8, 35039 Marburg, Anmeldung: Tel. 06421/2863045 oder 2863041, Fax: 01642/2863046. - Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung): Mi. 17-19 Uhr.

### Psychoziale Kontakt- und Beratungsstelle

Der Bürgerinitiative Sozialpsychiatrie e.V., Biegenstraße 7, 35037 Marburg: Beratung, Betreuung und Information bei seelischen Erkrankungen und Krisen für Betroffene und Angehörige, Tel. Anmeldung unter 06421/17699-0. Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen: Beratung und Informationen zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen. Tel. Anmeldung: 06421/17699-34 u. 17699-36.

### Kinderschutzbund Marburg-Biedenkopf e.V.

Familienberatungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erziehende Universitätsstr. 29, 35037 Marburg, Tel.: 06421/67119, Fax: 686660, e-mail: info@kinderschutzbund-marburg.de Sprechzeiten Mo. + Mi., 9-12 Uhr, Do. 14-16 Uhr und nach Vereinbarung. Wir bieten Beratung in allen Fragen der Erziehung, Fachberatung bei Kindeswohlgefährdung für Mitarbeiter/innen andere Einrichtungen, Elternabende bei Schulen und Kindergarten, Fortbildung für Fachkräfte, Beratung für Kinder psychisch kranker Eltern, sowie Elternkurse Starke Eltern Starke Kinder.

### Mitteilung zur Altglasentsorgung

Die ALBA GmbH hat mitgeteilt, dass sie ab dem 01.01.2008 Altglasentsorger im Landkreis Marburg-Biedenkopf ist. Die Dienstleistung wird in Kooperation mit der Firma Mittelstädt erfolgen. Die Behälterstandorte haben sich nicht geändert. - Für Anfragen der Bürger ist die Servicenummer 0800 325 2222 eingerichtet worden.

### Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung: Informationen und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung. Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V., Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg, Tel.: 06421/6200190, Fax 06421/681550, Internet: www.sub-mr.de, e-mail: budget@sub-mr.de

### Verein für psychomotorische Entwicklungsförderung und Gesundheitssport Wetter e.V.

Information und Beratung zur psychomotorischen Entwicklungsförderung im Schulverbund Wetter. Sie erreichen uns persönlich donnerstags von 10.00-11.00 Uhr, Tel. 06423/2337 (Frau Greb), c/o BFZ Wetter, Weinstraße 9, 35083 Wetter

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### Ärztlicher Notfalldienst

Nachts, Mittwochnachmittag und an den Wochenenden ab Freitag-nachmittag

**Notfalldienstgemeinschaft Marburger Ärzte**  
Hebronberg 5 (Diakonie-Krankenhaus)

35041 Marburg-Wehrda **06421-19292**

### Zahnärztlicher Notdienst

Den Notfallvertretungsdienst der Zahnärzte an Feiertagen, Wochenenden und Nachtstunden erfahren Sie unter der Rufnummer: 01805607011 (gebührenpflichtig)

**Apotheken-Notdienst-Auskunft** der Landesapothekenkammer Hessen: 01801-555779317 (Ortstarif)

**Notrufe** Polizei Tel.: 110 Feuerwehr / Unfall Tel.: 112

Feuerwehr-Alarmierung aller Cölber Wehren über die Notrufzentrale.

Jeden 1. Freitag im Monat ist um 18:00 Uhr ein Probealarm.

1. Johanniter Unfall-Hilfe,  
Krankentransport, Zentrale Marburg, Afföllerwiesen 3:  
Voranmeldung: Tel.: 06421/19222
2. Johanniter-Unfall-Hilfe,  
Behindertenfahrdienst, Marburg, Afföllerwiesen 3:  
07:00-01:00 Uhr, Voranmeldung telefonisch unter der Ruf-Nr. 06421/96560,  
Montag-Freitag, von 6-17 Uhr, ansonsten Anrufbeantworter.

### Hauptversorgungsleitungen der Wasser-, Erdgas- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung der Gemeinde Cölbe

#### - Wasserversorgung für alle Ortsteile:

- Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke, Teichweg 24, 35396 Gießen
- Wasserwerk Stadtallendorf: 0 64 28 / 934-0

#### - Erdgas- und Stromversorgung:

- E-ON Mitte AG, Monteverdistr. 2, 34131 Kassel
- Allgemeiner Kundenservice 0 800 / 32 505 32
- Entstörungsdienst Strom 0 800 / 34 101 34
- Entstörungsdienst Erdgas 0 800 / 34 202 34

#### - Abwasserbeseitigung

Während der Dienststunden der Gemeinde Cölbe:  
Gemeindeverwaltung Cölbe, Kasseler Straße 88, 35091 Cölbe  
Tel.: 0 64 21 / 98 50 -0, - 17, - 18 oder -20.

Außerhalb der Dienststunden der Gemeinde Cölbe:

- Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg (DBM) 0 64 21 / 1 72 20
- Abwasserverband Marburg (Stadtwerke Marburg) 0 64 21 / 205-0



# WICHTIGE RUFNUMMERN, ZEITEN UND ADRESSEN

## Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

- Rathaus Cölbe, Kasseler Straße 88, Tel.: 06421/9850-0  
montags, mittwochs und freitags: von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
montags: von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
donnerstags: von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Außenstelle Bürgeln, Tel. 06427/925847  
montags, Feuerwehrgerätehaus, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
- Außenstelle Reddehausen, Tel. 0160/4781924  
donnerstags im Verwaltungsgebäude von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr
- Außenstelle Schönstadt, Tel. 06427/484865  
donnerstags im Bürgerhaus von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- Außenstelle Schwarzenborn, Tel. 0160/4781925  
montags im Dorfgemeinschaftshaus 19:30 Uhr bis 20:00 Uhr
- Für Körperbehinderte und Kranke sind auf Wunsch in dringenden Fällen Hausbesuche des Bürgermeisters oder des zuständigen Sachbearbeiters der Gemeindeverwaltung möglich. Unabhängig von den Sprechstunden steht der Bürgermeister jederzeit nach Vereinbarung zur Verfügung.

## Rathauswegweiser

Bürgerbüro/Passamt/Telefonzentrale:	06421/ 9850-0
Bauamt/Hochbau	9850-18
Bürgermeister/Sekretariat	9850-11
Büro des Vorsitzenden der Gemeindevertretung	9850-13
Energiemaßnahmen/alternative Energieformen	9850-42
Friedhofsangelegenheiten, Straßenverkehrsangelegenheiten	9850-17
Gemeindekasse	9850-15
Gewerbeamt	9850-19
Kämmerei,	9850-43
Ordnungsamt, Wahlamt	9850-13
Öffentl. Personennahverkehr, Katastrophenschutz	9850-34
Personalamt, Rechtswesen	9850-14
Standesamt	9850-21
Steuerwesen, Abwassergebühren	9850-16
Straßen- und Wegebau/Tiefbau	9850-30
Wohnungswesen	9850-39

Zusätzliche, weitere Informationen zum Rathauswegweiser finden Sie unter: [www.coelbe.de](http://www.coelbe.de)

## Weitere Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Cölbe

Büro Leiterin der Kindertagesstätten, Heuberg 1, 06421/8093630	voelker@coelbe.de
Kindertagesstätte Löwenzahn, Cölbe	06421/176148
Kindertagesstätte Lummerland, Bürgeln	06427/488
e-mail kita-lummerland@unitybox.de	
Verein Bücherei Cölbe e.V.	06421/1768436
Präventive Beratung für Eltern & Kitas	06421/175146 od. 0170 9161579
Wiebke Haberhausen (Dipl.Pädagogin)	

## Öffnungszeiten des Jugend- und Kulturcafes / Jugendclubs

Sprechstunden des Jugendpflegers montags 15.00–17.00 Uhr,  
Tel.: 06421/886524, e-mail: [kirschning@coelbe.de](mailto:kirschning@coelbe.de)  
Reddehausen: Mi 18-21 Uhr,  
Schönstadt: Mi 18-21 Uhr, Freitag 17-20 Uhr  
Schwarzenborn: 14-tägig montags nach Absprache  
Cölbe: Di und Do 17:30-21:00 Uhr

## Öffnungszeiten des Vereins Bücherei Cölbe e.V.

montags: 15:30–18:30 Uhr  
mittwochs: 10:00–12:00 Uhr und 15:30–18:30 Uhr  
freitags: 15:30–19:30 Uhr

## Bürger-Sprechstunde des Bürgermeisters

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16:30–17:30 Uhr im Rathaus Cölbe, Kasseler Straße 88, 1. OG., Zimmer Nr. 10 (Sekretariat, Durchwahl-Nr.: 06421/9850-11, gerne können Sie sich vorab telefonisch anmelden).

## Sprechstunden des Ortsgerichtsvorstehers

Die Sprechstunden des Ortsgerichtsvorstehers sind jeweils donnerstags von 18:15 bis 19:00 Uhr im Rathaus Cölbe, Zimmer 7, Kasseler Str. 88, 35091 Cölbe. Während dieser Zeit ist der Ortsgerichtsvorsteher, Herr Ziegenspeck, auch telefonisch unter der Nr. 06421/9850-21 zu erreichen. Ansonsten steht er unter der Nr. 06427/2811 zur Verfügung.

## Beratungssprechstunde des Kreisbauamtes in der Gemeindeverwaltung Cölbe

Auf Anfrage bei uns in der Gemeindeverwaltung Cölbe, Kasseler Straße 88, Erdgeschoss, Zimmer 5. Voranmeldung und Terminabsprache erbeten unter Tel.-Nr. 06421/9850-30 oder 06421/9850-18.

## Informationen über die Wasserhärte in der Gemeinde Cölbe

Für alle Ortsteile werden vom Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW) als zuständiges Wasserversorgungsunternehmen die Härtebereiche jährlich veröffentlicht oder informieren Sie sich direkt beim ZMW unter der Tel.-Nr. 06428 / 934-0 oder im Internet unter der Homepage des ZMW unter [www.zmw.de](http://www.zmw.de) -. Nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz werden die Härtebereiche wie folgt definiert:

Härtebereich	Calciumcarbonat je Liter	dH°
weich	weniger als 1,5 Millimol	weniger als 8,4
mittel	1,5 bis 2,5 Millimol	8,4 bis 14
hart	mehr als 2,5 Millimol	mehr als 14

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

*Unser aller Bestreben ist es, unsere Gemeinde lebens- und liebenswert zu gestalten. Es ist daher sehr wichtig, dass von aufmerksamen Bürgern festgestellte Mängel, Anregungen und Hinweise auf möglichst unbürokratischem Wege an die Verwaltung herangetragen werden.*

*Viele kleine Probleme, aber auch manche große können bei rechtzeitigem Erkennen behoben werden, sofern unsere Zuständigkeit gegeben ist.*

*Um Ihnen den Weg zu erleichtern, ist nachstehend eine Mängelmeldung abgedruckt, mit deren Hilfe Sie Hinweise, Anregungen, aber auch Kritik, der Verwaltung auf direktem Wege zuleiten können. Dem Gemeindevorstand ist viel an der Mitwirkung und Mitverantwortung der Bürger gelegen, denn eine bürgernahe Verwaltung ist unser vorrangiges Ziel.*

*Wir würden uns freuen, wenn Sie von dieser Möglichkeit regen Gebrauch machen würden und danken Ihnen bereits im Voraus für Ihre Mithilfe und Unterstützung.*

*Volker Carle, Bürgermeister*

## An den Gemeindevorstand der Gemeinde Cölbe, Postfach 1107, 35091 Cölbe

Absender: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
35091 Cölbe, Telefon \_\_\_\_\_

## Meldung von Anregungen, Hinweisen, Wünschen und Mängeln

In Cölbe/im Ortsteil: \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_

habe ich folgende Mängel festgestellt:

- Straßenbeleuchtung ausgefallen/flackert
- Verkehrs-/Straßenschild beschädigt/verdreht
- Bürgersteig/Fahrbahndecke verschmutzt/schadhaft
- Straßenbaustelle nicht gesichert
- sonstige Hinweise: \_\_\_\_\_